

# FREGATTE

MITTEILUNGSBLATT · ANWOHNER-VEREIN BUNTEKUH E. V.

5 1967

## Wo find die Brückenbauer?

Bei dem Gedanken an Weihnachten kommt bei uns ein Gefühl gemütlicher Festlichkeit auf. Warme Wohnung bei Kälte draußen. Kerzen gedämpftes Licht, besondere Gerüche, Freundlichkeit auf den Gesichtern, hier und da eine verstohlene Träne, vertraute Lieder. Wir möchte uns in diese Atmosphäre geradezu hineinkuscheln, ein bißchen Geborgenheit spüren und für drei Tage vergessen alles, was uns sonst beunruhigt.

Diese Ruhe und Wärme, die wir uns für Weihnachten herbeisehnen, entspricht sie nicht auch dem Sinn dieses Festes, an dem Gott uns verkündet, daß er mit uns und unter uns Friede machen will? Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Freilich eines sollten wir nicht verkennen: der, der den Frieden Gottes unter uns aufrichten soll, wird unter schwierigen Verhältnissen geboren. Die Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem strahlt wenig Gemütlichkeit aus. Eine Idylle ist sie erst auf den Bildern des Mittelalters geworden. Die gefährvollen und armseligen Umstände der Geburt Jesu machen uns darauf aufmerksam, daß der Friede nicht allein durch festliche Stunden am Heiligabend sich unter uns ausbreitet, sondern daß dieser Friede persönlichen Einsatz verlangt. Der Verkündigung des Friedens durch Gott sollten Taten des Friedens von uns antworten.

Nehmen Sie sich in der Adventszeit einmal eine ruhige Stunde und überlegen Sie, ob da nicht ein Mensch ist, zu dem Sie eine neue Brücke schlagen sollten, jemand, mit dem Sie uneins sind, jemand, den Sie etwas vergessen haben, der aber ein gutes Wort von Ihnen gebrauchen würde. Vielleicht schreiben Sie ihm einen Brief. Das ist manchmal leichter zu machen als ein Besuch. Sind Sie in der Vorweihnachtszeit zu sehr gehetzt, tun Sie es in den Weihnachtstagen selbst. Ein Brief, der in der Nachweihnachtszeit ankommt, wird gewiß aufmerksam gelesen.

Dies ist nur ein Vorschlag unter vielen möglichen. Worauf es ankommt ist nur, daß wir selbst an dem Friedenaufrichten Gottes in der Welt tätig teilnehmen. Wir fordern den Frieden so gern von den andern, besonders von den Mächtigen in der Welt. Aber denken wir daran, Gott machte den Anfang mit einem kleinen Kind in einem Schuppen. In den kleinen persönlichen Verhältnissen fängt es an.

Haben Sie zu einem Menschen den Brückenschlag getan, dem Sie nicht verpflichtet waren, wird für Sie Gottes Verkündigung zu Weihnachten "Friede auf Erden" einen ganz neuen Glanz bekommen, und Die werden sich an ihr echt freuen können, weil Sie selbst zum Träger der Botschaft wurden.

K. S.



## Alle guten Wünsche...

für die kommenden Feiertage und das Jahr 1968 möchten Ihnen auf diesem Wege der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. und die Mitarbeiter der FREGATTE übermitteln. Möge Ihnen Gesundheit, Freude und viel Erfolg beschieden sein. Wir hoffen, daß Ihnen Buntekuh zur Heimat geworden ist bzw. im neuen Jahr werden möge.

Unser besonderer Wunsch für das Neue Jahr ist es, Sie als unseren Mitarbeiter begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle danken wir der NEUEN HEIMAT NORD, den Politikern und der Verwaltung der Hansestadt Lübeck sowie allen Personen, die sich der Anliegen von Buntekuh angenommen haben, für die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank geht an alle Inserenten in der FREGATTE, die mithelfen, dieses Mitteilungsblatt zu finanzieren.

Auf diesem Wege grüßen wir alle Vereinigungen in Buntekuh, ihre Vorstände und Mitglieder und wünschen Ihnen für ihre weitere Tätigkeit viel Glück.

Ihr Anwohner-Verein Buntekuh e. V.

## GESCHENKE VON WERT KAUFT MAN BEIZEITEN

Mit diesem Werbespruch offeriert ein grosses Kaufhaus seit Jahren in der Vorweihnachtszeit seine Angebote. Im Grunde genommen, ist die Überlegung nicht verkehrt, doch was sind heutzutage Geschenke von Wert?

Kürzlich las ich in der Tageszeitung, dass eine grosse Bau-gesellschaft als Weihnachtsgeschenk einen Bungalow anbietet: "Das schönste Geschenk - ein eigenes Heim auf dem Weih-nachtstisch!" Kostenpunkt rund DM 100.000, --! Ich weiss es nicht genau, aber ich glaube, z. Zt. ist das der Knüller! Es werden zwar zu Weihnachten noch derlei ähnliche Geschen-ke angeboten: Pelzmäntel, Brillantringe, Motorboote, ein neu-er Wagen - wobei der letztere an der niedrigsten Stelle ran-giert, denn ein Wagen ist heute mehr oder weniger ein Ge-brauchsgegenstand geworden - und Gebrauchsgegenstände schenkt man doch in dieser Zeit nicht mehr zu Weihnachten. Weihnachtsgeschenke müssen heute bombastisch und vor allen Dingen teuer sein, denn man kann doch nicht mit Kleinigkeiten am Heiligen Abend antreten; was soll der Weihnachtsmann da-von denken, der doch die Geschenke bei den Nachbarn gesehen hat. So oder ähnlich scheinen einige Menschen bei der Auswahl der Geschenke zu überlegen, und die Kinder passen sich an. Achtjährige wünschen sich bereits ein Transistorradio, Vier-zehnjährige ein Moped.

Weihnachten ist also ein Fest der Geschenke geworden. Und nicht nur das. Sobald das Jahresende sich nähert und die neuen Kalender da sind, gilt die erste Frage: Wie liegt in die-sem Jahr Weihnachten? Haben wir zwei, drei oder noch mehr Feiertage? An welchem Tag liegt der 1. Mai und der 17. Juni? Man überlegt dann, wie man die Festtage an welchem Ort ver-bringt, ob man schnell eine Fahrt in den Harz macht oder am liebsten noch nach Mallorca fliegt.

Zu Hause bleiben, Weihnachten in aller Ruhe im Kreise der Familie feiern, das ist doch altmodisch. Man geht am Heili-gen Abend in die Kirche, um sich die festliche Stimmung ab-zuholen - zur Freude der Pastoren, die dann wenigstens ein-mal im Jahr die Kirche gefüllt haben. Dann geht es nach Hau-se, um die Geschenke "von Wert" zu begutachten. Ich kenne eine Bürgermeisterfamilie in Schleswig-Holstein, in der sich die Kinder am Weihnachtsabend noch über eine neue Turnhose, ein Schulheft und eine Tafel Schokolade freuen; wo das Weihnachtsfest noch voll im Zeichen der Geburt Jesu Christi steht. Aber leider sind diese Familien sehr, sehr sel-ten. Das Klingeln der Ladenkassen übertönt das Läuten der Weihnachtsglocken.

Also denken auch Sie rechtzeitig daran, die Geschenke "von Wert" zu kaufen, damit Sie nicht am Heiligen Abend hinter den anderen zurückstehen! Bedenken Sie, dass das Wort "Wert" speziell auf den geldlichen Wert gemünzt ist. Kleinigkeiten, vielleicht auch mühevoll selbstgebastelt, das waren Sachen, die man vor 20 Jahren verschenkte, aber heute...?

J. Petersen

## Neues vom Schulverein

Der Schulverein der Volksschule Buntekuh e. V. hat mit Be-ginn des Schuljahres 1967/1968 seine Tätigkeit aufgenommen. Nachdem Lehrerschaft und Elternbeirat ihre Vertreter be-nannt hatten, kam der nunmehr vollständige Vorstand am 19. Oktober 1967 zu seiner ersten Sitzung zusammen. Vorsitzender Walter Schneevoigt konnte berichten, daß die gerichtliche Eintragung des Vereins ordnungsmäßig erfolgte und die mit Hilfe der Schule durchgeführte Mitgliederwerbung Erfolg hatte.

Es wurde beschlossen, im Winterhalbjahr eine Veranstaltung mit einem aktuellen schulmedizinischen Thema durchzuführen, die voraussichtlich Ende Januar stattfinden wird. In die Verhandlungen mit den Behörden unserer Stadt wegen der Anlage eines Schulweges hat sich auch der Schulverein eingeschaltet.

Den gemeinsamen Bemühungen von Schulleitung, Anwohner-verein und Schulverein ist der inzwischen erfolgte Bau eines befestigten Weges von der Kantine zur Schule zu verdanken. Der Schulverein bittet die Eltern, ihre Kinder zur Benutzung des Weges anzuhalten.

Die Mitgliederzahl des Schulvereins liegt zur Zeit bei etwa 250.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Walter Schneevoigt, Lübeck, Galeonenweg 19
2. Lotte Rieckhoff, Lübeck, Wachthauskoppel 11 d
3. Ingo Petersen, Lübeck, Ziegelstraße 185 c
4. Gerd Andresen, Lübeck, Galeonenweg 11
5. Hennig Eggers, Lübeck, Klipperstraße 20
6. Frau Tiedemann, Lübeck, Ziegelstraße 191 g
7. Walter Thomsen, Lübeck, Loggerstraße 26
8. Bert Giencke, Lübeck, Briggstraße 2 e
9. Johannes Lindau, Lübeck, Buntekuhweg 9

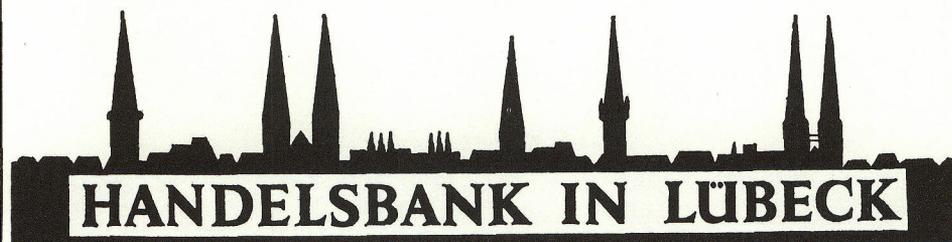
Andresen

**Immer für Sie  
dienstbereit:**



**Zweigstelle Buntekuh**  
Lübeck, Ziegelstraße 159

Verkehrsgünstig und besonders bequem für  
alle, die in der Wohnsiedlung Buntekuh wohnen  
oder ihr Geschäft bzw. ihren Arbeitsplatz haben.



### Unsere Zweigstelle Buntekuh

führt	Privatkonten Geschäftskonten Sparkonten
gewährt	Privat- und Geschäftskredite Kleinkredite Anschaffungsdarlehen
verwaltet	Wertpapiere
erledigt	Zahlungsgeschäfte mit dem Ausland
hält	Reisezahlungsmittel bereit
nimmt	Einzahlungen für Behörden u. Wohnungsbau- gesellschaften an
berät	in Geld- und Finanzierungsdingen und bei der Vermögensanlage
übernimmt	Vermögensverwaltungen

## SCHULWEGE IN BUNTEKUH?

In der letzten Ausgabe der FREGATTE berichteten wir von unseren Bemühungen, zwischen Karavellen- und Briggstraße einen Notweg zu schaffen, weil mit der Fertigstellung des ordentlichen Weges in der nächsten Zeit nicht zu rechnen ist. Unsere Bemühungen wurden aktiv unterstützt vom Schulverein Buntekuh e. V. und vom Elternbeirat der Volksschule Buntekuh. Denn der Anmarschweg der Schulkinder über den Sturzacker zwischen Karavellen- und Briggstraße birgt Gefahren und klebt im wahrsten Sinne des Wortes am Schuhzeug. Inzwischen fand am 31. Oktober 1967 in der Bauverwaltung eine Besprechung statt, zu welcher Herr Senator Kresse eingeladen hatte. An der Besprechung nahmen Vertreter des Elternbeirates der Volksschule Buntekuh sowie Vorstandsmitglieder des Schulvereins und des Anwohner-Vereins teil. Für die Hansestadt Lübeck waren außer Herrn Senator Kresse Herr Oberbaurat Kremmer sowie - vom Gartenamt - Herr Stadtmann Langhoff erschienen.

Wir baten zunächst um möglichst rasche Anlage der geplanten Wege, soweit es nach dem Stand der Bebauung bereits möglich ist. Wir wurden darauf hingewiesen, daß die Bauverwaltung sich darum bemühe, die Fortführung des Wegebaues jedoch davon abhängig sei, ob und in welcher Höhe dafür Mittel aus dem außerordentlichen Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck zur Verfügung gestellt werden. Wie wir Ihnen in der letzten Ausgabe der FREGATTE bereits mitteilten, ist die weitere Finanzierung des Wegebaues in Buntekuh höchst ungewiß. Gerade deshalb warben wir bei unseren Gesprächspartnern um Verständnis für die Notwendigkeit, einen Notweg zu schaffen. Wir waren erfreut, daß sie unsere Meinung teilten. Uns wurde der Plan für einen Notweg zwischen Karavellen- und Briggstraße vorgelegt, der sich mit unseren Vorstellungen über den Wegeverlauf genau deckte. Der Notweg sollte vom oberen Ende der Briggstraße am Schulgrundstück entlang verlaufen und etwa in Höhe des Hochhauses an der Karavellenstraße in diese münden. Dieser Notweg wäre von der breiten Fahrspur der Baufahrzeuge gekreuzt worden, die neben der Baukantine ihren Standplatz haben. Uns wurde erklärt, daß sich diese Schwierigkeit technisch meistern lasse. Gegen diesen Verlauf des Notweges sprach jedoch, daß er eine erhebliche Länge gehabt hätte und unverhältnismäßig teuer geworden wäre. Herr Senator Kresse mußte uns darauf aufmerksam machen, daß die Finanzierung eines solchen Notweges in der nächsten Zeit Schwierigkeiten machen könnte. Im Hinblick darauf, daß sich infolge des schlechten Wetters der Struzacker zwischen Karavellen- und Briggstraße wieder in eine Schlammwüste verwandelt, durch welche auch der Kundige keinen sicheren Weg mehr weiß, konnten wir ein solches Risiko nicht eingehen.

Da wir diese Schwierigkeiten vorausgesehen hatten, hatten wir uns vorher bereits an Ort und Stelle nach einem anderen Wegeverlauf umgesehen. Der kürzeste Weg konnte danach vom oberen Ende der Briggstraße zur Baukantine angelegt

## Blumenhaus Buntekuh

Inhaber Günter Fiedler - Ziegelstraße 212 - Telefon 891606

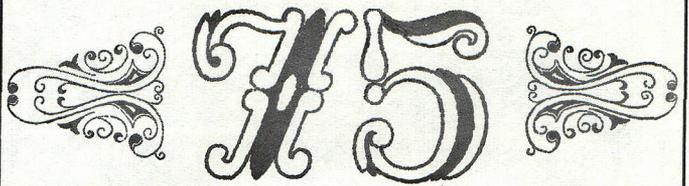
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8-13 Uhr und 15-18 Uhr, Dienstag nachmittag geschlossen, Sonnabend 8-14 Uhr, Sonntag 10.30-12.30 Uhr.

Anfertigung von Kränzen und Gebinden jeglicher Art.  
Schnittblumen und Topfpflanzen in großer Auswahl.  
Tannenbäume in allen Größen

Jetzt auch Fleurop-Dienst

Gute Auswahl in Keramik

*Allen meinen Kunden eine  
frohe Weihnacht*



## JAHRE

im Dienste der Kunden. 75 Jahre Hintze & Stech. Das ist kein alltägliches Jubiläum. Es ist die Bestätigung für die Zuverlässigkeit eines traditionsreichen Hauses. Aufgebaut auf dem Vertrauen zufriedener Kunden. Vieltausendfach bewährt in allen Einrichtungsfragen - bekannt bis weit über die Grenzen Lübecks hinaus - und geschätzt des überaus günstigen Einkaufs wegen.... Das ist Hintze & Stech. Ein erfahrenes Haus, in dem sich Tradition und Fortschritt gleichermaßen zum Besten des Kunden vereinen. Wir danken den Freunden schönen Wohnens - wir danken den treuen Freunden unseres Hauses.



... erfahrene und geschulte Mitarbeiter im Dienste zeitgemäßen Wohnens. Fachlich versiert und zuvorkommend im Gespräch mit dem Kunden. Das ist die Belegschaft eines großen Hauses, des Hauses Hintze & Stech.

Die zuverlässigen Möbellieferanten

# HINTZE & STECH

Königstraße 69/71 - 70/72 - 62 · Moislinger Allee 60



Buntekuh  
CLAUS UHLIG  
2400 Lübeck  
Ziegelstr. 155, Tel. 891146

Ihr Wagen behält  
seinen Wert durch  
ESSO RUST-BAN  
Unterschutz

*Frohe Weihnacht und gute Fahrt 1968*



## SPARKASSE ZU LÜBECK

Fahrende Zweigstelle  
Haltepunkt Ewerstr. / Ecke Fregattenstr.  
dienstags und donnerstags 9-12 Uhr  
demnächst ständig im Stadtteil  
Buntekuh: Zweigstelle Ziegelstraße 139



werden. Von dort aus führt bereits ein Notweg zur Karavel-  
lenstraße. Dieses Provisorium hat zudem den Vorzug, von  
der Fahrspur der Baufahrzeuge nicht gekreuzt zu werden. Es  
gelang uns, unsere Gesprächspartner von der Zweckmäßigkeit  
eines solchen Provisoriums zu überzeugen. Herr Senator  
Kresse stellte in Aussicht, daß sich dieses Provisorium un-  
verzüglich finanzieren lasse.

Im Anschluß an die Besprechung, für die wir an dieser Stelle  
unseren Gesprächspartnern noch einmal unseren Dank sagen  
möchten, fand dann noch eine Ortsbesichtigung statt, bei der  
wir mit Herrn Stadtamtmann Langhoff den genauen Wegever-  
lauf entlang des Tummelplatzes festlegten.

Inzwischen ist der Notweg bereits fertiggestellt. Berücksich-  
tigen Sie bitte, daß es sich nur um ein Provisorium handelt.  
Wir werden uns noch darum bemühen, daß die Notwege von  
der Baukantine zur Karavellenstraße und von der Ewerstraße  
zur Briggstraße verstärkt werden. Danach bleibt zu hoffen,  
daß diese Wege der Beanspruchung standhalten. Sie sind ein  
Beweis dafür, daß ein gemeinsames Vorgehen der Bürger  
und ihrer Vereinigungen erfolgreich sein kann, weil es die  
zuständigen Gremien von der Notwendigkeit eines Anliegens  
überzeugen kann. Wir möchten an dieser Stelle unseren Dank  
abstatten für die tatkräftige Unterstützung durch den Schul-  
verein und die Vertreter des Elternbeirates und unseren  
Wunsch nach einer weiteren guten Zusammenarbeit zum Aus-  
druck bringen.

WMH



## figaro-JAKUBASSA

Ziegelstraße 112 (Beethovenstraße) · Telefon 4 67 69

Individuell in Schnitt, Form und Farbe stehen  
erfahrene Fachkräfte zu Ihrer Verfügung,  
auch für den Herrn in kleiner Abteilung.

## Einwohnerversammlung für die Neuen

Buntekuh ist größer geworden. Das Hochhaus an der Karavel-  
lenstraße und Reihenhäuser im Pinassenweg sind bezogen  
worden. Der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. lud alle Neuzu-  
gezogenen zu einer Einwohnerversammlung ein, die am  
23. 11. 1967 in der Volksschule Buntekuh statt fand.

Nach einem Überblick über die bisherige Entwicklung unseres  
Stadtteils brachten die Teilnehmer der Versammlung ihre  
Anliegen und Wünsche vor. Wir notierten uns die fehlende Be-  
leuchtung vor dem Hochhaus in der Karavellenstraße, die  
Verschmutzung der Karavellenstraße und des Pinassenweges,  
diverse allgemeine Mängel im Hochhaus, Einwendungen ge-  
gen eine Fortführung des Pinassenweges in die Moislinger  
Allee und den an Werktagen fehlenden Spätbus der Linie 11  
u. a. Soweit wir dazu imstande sind, werden wir uns dieser  
Anliegen annehmen.

Diskutiert wurde auch eine wirksame Nachbarschaftshilfe im  
Hochhaus. Wir bitten um die Meldungen weiterer freiwilliger  
Helfer, die bereit sind, ihren Nachbarn im Hochhaus in Not-  
fällen beizustehen. Die Hilfe geschieht ehrenamtlich. Jeder  
von Ihnen ist aufgerufen, sich zur Verfügung zu stellen. Mel-  
dungen nehmen Herr Pastor Schmidt, Klipperstraße 16, und  
Herr Rechtsanwalt Huschke, Briggstraße 9, entgegen. WMH

Z I E G E L S T R A S S E

Karavellenstraße

## GARAGENHOF

Noch einige Garagen FREI!

Miete: 30,- DM bzw. 32,- DM

- Hans-Harald Lühr -

Geniner Straße/Kaninchenborn 35 · Telefon 5 29 68

## Die Turnhalle für Buntekuh soll im Jahre 1969 finanziert werden

erklärte Herr Senator Dr. Koke auf dem Diskussionsabend, der am 7. Dezember 1967 vom Anwohner-Verein Buntekuh e. V. zusammen mit dem Schulverein Buntekuh e. V. und dem Sportclub Buntekuh e. V. im Musiksaal der Volksschule an der Briggstraße veranstaltet wurde. Die Kosten für den Bau der Turnhalle in Höhe von bis zu 600.000 DM könnten unmöglich im Jahre 1968 aufgebracht werden, würden aber in den AOH für das Jahr 1969 eingestellt werden.

Zusammen mit Herrn Senator Steinbrecher, der für die Schulverwaltung sprach, plädierte Herr Senator Dr. Koke für eine große Sportanlage in Buntekuh, auf der auch Leistungssport getrieben werden kann. Eine solche Anlage setzt jedoch einen entsprechenden Bedarf und erhebliche finanzielle Mittel voraus. Daher wird sich Buntekuh zunächst mit einem kleinen Übungsplatz begnügen müssen.

Der Tummelplatz neben der Volksschule soll nach Fertigstellung sowohl von dieser als auch von den Mitgliedern des Sportclubs benutzt werden können, führte Herr Senator Dr. Koke weiter aus. Er sicherte dem Sportclub seine volle Unterstützung zu, falls dieser durch seine Mitglieder auf dem Tummelplatz ordnend tätig sein wird.

Die Prognose über zukünftige Bademöglichkeiten in Buntekuh ist ungünstig. Für ein Hallenbad fehlen die finanziellen Mittel. Es würde auch nicht ausgelastet sein. Herr Senator Dr. Koke verwies auf die Besucherzahlen in den Hallenbädern in anderen Vororten der Hansestadt, die weit unter deren Kapazität liegen. - Die Trave sei zu unsauber, so daß sie zur Zeit als Badegelegenheit nicht in Frage komme. - Die Errichtung und Unterhaltung eines Lehrschwimmbekens sei zu teuer, als daß daran überhaupt gedacht werden könne. Herr Senator Steinbrecher meinte, daß es dann noch billiger sei, wenn die Schüler in Taxen zum nächsten Bad gefahren würden.

Dem Sportclub Buntekuh sicherte Herr Senator Dr. Koke jegliche finanzielle Unterstützung im Rahmen des Möglichen zu. Er stellte sich zu einer persönlichen Beratung zur Verfügung. Herr Senator Steinbrecher erklärte, daß der Sportclub Buntekuh die Schulsportgeräte mitbenutzen dürfe. Insbesondere die anwesenden Mitglieder des Sportclubs zeigten sich erfreut, als die Herren Senatoren gemeinsam die Förderungswürdigkeit der Vereinigung unterstrichen.

Die Kapazität der Volksschule an der Briggstraße liegt bei etwa 600 Schülern. Diese Schülerzahl wird nach Angabe von Herrn Senator Steinbrecher etwa im Jahre 1970 erreicht sein. Sodann wird nur noch ein unzureichender Unterricht möglich sein. Im Hinblick darauf soll am Koggenweg eine weitere Volksschule gebaut werden, die jedoch nur Grundklassen vom ersten bis vierten Schuljahr einschließlich aufnehmen soll;

die Oberstufe soll ausschließlich im Schulgebäude an der Briggstraße unterrichtet werden. Die Herren Senatoren wurden von den anwesenden Eltern nachdrücklich auf die unzulänglichen Schulwege hingewiesen. Eine Mutter berichtete, daß ihr Kind einen Schulweg von etwa einer dreiviertel Stunde habe. Möglicherweise könnte in solchen Fällen durch eine Ummeldung zur Volksschule in Moisling Abhilfe geschaffen werden.

Die Sonderräume in der Volksschule an der Briggstraße sind inzwischen übergeben worden.

Die Rektoratsstelle ist ausgeschrieben. Sie soll etwa im Frühjahr des kommenden Jahres besetzt werden.

Für eine Mittelschule, so führte Herr Senator Steinbrecher aus, ist in Buntekuh zur Zeit ein Bedarf nicht gegeben. Im letzten Jahre seien aus Buntekuh 13 Realschüler hervorgegangen. Ein Mehrfaches dieser Zahl reiche nicht aus, um eine Mittelschule rentabel zu gestalten. Im Grunde sei das eine Frage der Schulreform.

Herr Senator Steinbrecher erklärte sich bereit, zusammen mit Herrn Senator Dr. Koke auf einem weiteren Diskussionsabend zu erläutern, welche grundsätzlichen Veränderungen des Schulsystems im Rahmen der Stadtplanung erforderlich sind, um auch die in Buntekuh anstehenden Probleme zu lösen. Der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. hat diese Anregung der Herren Senatoren dankbar aufgegriffen und wird Anfang des nächsten Jahres diesen Diskussionsabend durchführen.

Auch in Buntekuh soll für Kinder, die im schulpflichtigen Alter stehen, ohne bereits schulreif zu sein, bei entsprechendem Bedarf eine sogenannte Vorklasse eingerichtet werden; sie kennen diese Einrichtung sicherlich unter der Bezeichnung "Schulkindergarten".

Auf die Dringlichkeit der Schaffung eines Kindergartens im Neubaugebiet Buntekuh angesprochen, erklärte Herr Senator Dr. Koke, daß ihm 19 Anträge auf Schaffung eines Kindergartens vorlägen. Von diesen befänden sich jedoch Travemünde und Buntekuh in der engeren Wahl. Die Entscheidung über den Standort des nächsten Kindergarten-Neubaus falle im Frühjahr 1968.

Die gut besuchte Veranstaltung ging mit einer regen Aussprache zu Ende. Viele Fragen wurden gestellt. Nicht nur die Herren Senatoren, sondern auch wir nahmen manche Anregung mit, die uns bei der weiteren Arbeit wertvolle Hilfe sein wird.

# KOHLN-KONTOR LÜBECK

**KOHLN**  
**KOKS**  
**BRIKETTS**  
**TORF**



**ESSO Heizöl Extra**

mit

**Gütebrief**

**An der Untertrave 110 - Tel. Sa.-Nr. 714 77 - Lager: Hansestr. 158**

## Auch für „Fernseher“

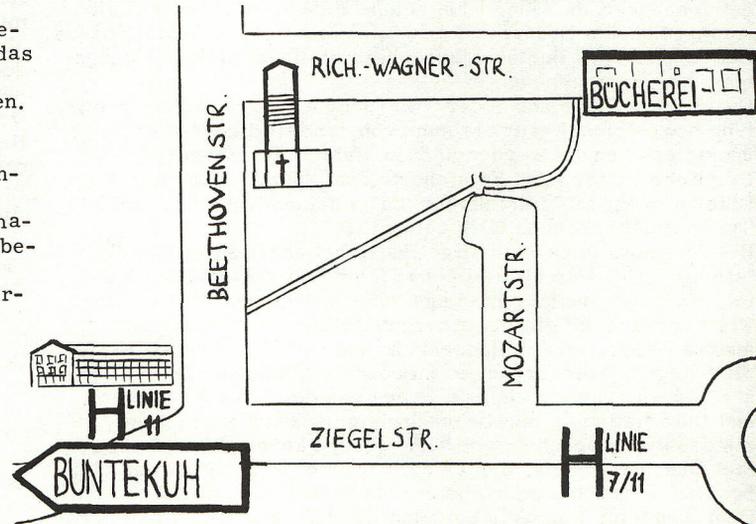
Den Einwohnern des Stadtteils "Bunte Kuh" zur Information und Anregung:

Es gibt in Ihrer nächsten Umgebung eine Öffentliche Bücherei (Adresse, Öffnungszeiten und Lageskizze nebenstehend!) mit einem gut ausgebauten Bestand an Sach- und Fachbüchern aus allen Wissensgebieten und Romanen, vom vieldiskutierten Bestseller bis zum Kriminalroman. Angeschlossen ist eine vollausgebaute Jugendbücherei, die für unsere jungen Leser Lesefutter jeder Art bereithält. Neben Bilder- und Märchenbüchern für die Kleinsten finden sich Abenteuergeschichten und Mädchenbücher sowie Material für Lern- und Wißbegierige. Schülern bieten wir Lehrbücher und Ergänzungsliteratur für den Schulunterricht.

Die Öffentliche Bücherei in der Richard-Wagner-Straße besteht jetzt 5 Jahre. In dieser Zeit wuchs der Bestand um das Dreifache (von 4200 auf 12 500 Bände). Es wurden über 300.000 Bände von jährlich mehr als 2000 Lesern entliehen. **Kostenlos.**

Eine erfreuliche Bilanz in unserer schnelllebigen Zeit, in der wir täglich mit aktuellen Meldungen, sei es aus Zeitungen, Radio- oder Fernsehsendungen überschüttet werden. Sicher steht dahinter der Wunsch, sich über Schnellinformation und zeitfüllende Unterhaltung hinaus, die der oft überbeanspruchte Einzelne zur Entspannung braucht, doch sein Wissen zu vertiefen oder sich nach eigener Wahl in die persönliche Auseinandersetzung mit einem Buch aus seinem Interessengebiet zurückzuziehen.

Sollte dieser kurze Hinweis vielleicht auch eine Anregung für Sie sein? I. Wawrczeck



## Vergleichen Sie unsere Preise! Sie sparen Geld!

Tag für Tag preisgünstige Angebote in reichhaltiger Auswahl, das alles kommt doch sicherlich nicht von ungefähr. Nein, die Zusammenarbeit mit fast 600 leistungsfähigen Kaufhäusern, zusammengeschlossen im Kaufring, dem großen europäischen Einkaufsverband, bieten uns vielerlei Vorteile, die Ihnen voll und ganz zugute kommen.

Polar und Hansen Rum-Verschnitt 6,75 DM	Stahlrohr Bügelt. 12,90 DM	Kinderhosen Wolle u. Cord 7,50 DM
Pott und Assmussen Rum-Verschnitt 6,90 DM	Personenwaage 11,90 DM	Kind. Helanca Hos. 9,75 DM
Oldesloer u. Krum- messer Doppelko. 6,90 DM	Trittleiter, 4 stufig 11,90 DM	Kinder-Schlafanzüge ein u. zweiteil. ger. 4,90 DM
Tisserand Liköre und Weinbrand 7,50 DM	Teppichkehrer 7,90 DM	Herren-Schlafanzüge Flanell gestreift 8,90 DM
Kirsch mit Whisky 4,90 DM	Kaffeemüh., elekt. 11,90 DM	Damen-Nachthemd Velour mit Spitze 7,90 DM
	Isolierkannen verchromt 19,75 DM	
	Fernsehliege mehrfa. verstellb. 79,- DM	

**Kaufhaus**  
**schlichting**

Warendorpstraße 19 c  
Marliring 70/72  
Lindenstraße 39  
u. jetzt auch Ziegelstr. 34

## Aufruf zur Nachbarschaftshilfe

Stellvertretende Mütter auf Zeit gesucht - Babysitterdienst angeboten - Zeit für andere

Vor einem halben Jahr hat die Bugenhagengemeinde die Evangelische Gemeindehilfe Buntekuh ins Leben gerufen. Erfreulicher Weise haben viele Bewohner Buntekuhs durch ihre Spenden dazu beigetragen, die Schwesternstation zu unterhalten, Menschen in besonderen Situationen eine kleine finanzielle Beihilfe zu gewähren und älteren Menschen gelegentlich eine kleine Freude zu bereiten.

Es treten aber immer wieder Fälle auf, in denen nicht Geld, sondern Menschen gebraucht werden. Eine Mutter muß ins Krankenhaus oder wird zur Kur verschickt. Ein alleinstehender Mensch wird krank. Alte Menschen würden sich über einen Besuch freuen. Eine Frau möchte stundenweise ihren Beruf für eine Übergangszeit noch ausüben. Ich werde dann häufig gefragt, ob ich nicht jemand wüßte, der teils auch gegen eine kleine Entschädigung helfend einspringen könnte. Oft habe ich jemand vermitteln können. Leichter wäre es, wenn ich mehr Menschen wüßte, die gern eine solche Aufgabe für eine begrenzte Zeit übernehmen würden.

Darum wende ich mich mit diesem Aufruf an diejenigen Bewohner Buntekuhs, die in der Lage und bereit sind, Nachbarschaftshilfe zu leisten.

Damit ganz klar ist, um welche Aufgaben es sich handelt, zähle ich sie im folgenden auf:

1. Die Aufnahme von Babys und älteren Kindern in der eigenen Familie stundenweise oder für begrenzte Zeit (Krankenhaus - oder Kuraufenthalt der Mutter) ganztägig.
2. Die Versorgung einer Familie während der befristeten Abwesenheit der Mutter.
3. Die Betreuung eines Kranken.
4. Gelegentlicher Besuch alter Menschen und Erledigung kleiner Besorgungen.
5. Mithilfe bei Veranstaltungen für ältere Menschen.

Wer gelegentlich einmal eine solche Aufgabe zu übernehmen bereit wäre, den bitte ich, sich bei mir unter Angabe der Adresse, sofern vorhanden Telefon, und des Aufgabenbereichs zu melden: Pastor K. Schmidt, Klipperstr. 16, Tel. 89 12 58. Um Mißverständnissen vorzubeugen; um eine Verdienstmöglichkeit handelt es sich hier nur begrenzt. Bei den Hilfeleistungen 1-3 wird in der Regel eine Entschädigung gezahlt werden. Die Hilfen 4-5 müßten ehrenamtlich übernommen werden. Wer nach einem Babysitterdienst Ausschau hält, wende sich bitte an das Sozialpfarramt, Königstr. 23, Tel. 7 73 93 vormittags 10 - 12 Uhr. Die Anforderungen werden möglichst einige Tage vorher erbeten. K. Schmidt

## Verbesserungen auf der LINIE 11

Nach dem Erscheinen der letzten FREGATTE fand in den Räumen der Verkehrsbetriebe Lübeck eine Besprechung statt, zu welcher Herr Direktor Cohrs eingeladen hatte. Für den Anwohner-Verein Buntekuh e. V. nahm dessen Vorsitzender teil. Erörtert wurden die Möglichkeiten einer Fahrplanverbesserung und einer Veränderung der Linienführung. Nach dieser Besprechung kam ein neuer Fahrplan heraus, nach welchem die Linie 11 im festen 40 Minutenverkehr fährt. Zu den Hauptverkehrszeiten sollen die Busse bei Bedarf verstärkt werden. Alle im Fahrplan bislang nicht aufgeführten Einsatzwagen entfallen. Der neue Fahrplan ist am 6. November 1967 in Kraft getreten. Wir gaben Ihnen davon bereits Kenntnis.

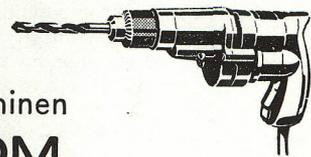
Trotz dieser Verbesserungen haben viele von uns einen weiten Weg zurückzulegen, um die Linie 11 zu erreichen. Zum Teil weichen wir daher auf die Linie 6 aus. Im Hinblick auf die weitere Bebauung der Korvettenstraße, die von der Linie 11 z. T. ebenfalls weit entfernt ist, wurde von Herrn Direktor Cohrs angedeutet, daß nach erfolgtem Anschluß der Fregattenstraße an die Moisinger Allee geprüft werden würde, ob Buntekuh mit einer weiteren Linie bedient werden kann, die dann über die Moisinger Allee, Fregattenstraße und Korvettenstraße fahren könnte.

Eine Haltestelle in Höhe von Neuhof halten die Stadtwerke nicht für erforderlich. Jedoch wurde zugesichert, daß nach Ausbau der Ziegelstraße die Haltestelle "Fregattenstraße" etwas näher in Richtung Neuhof verlegt werden könne. AVB

## Praktische Geschenke im



Das große Sortiment gibt Ihnen viele  
Anregungen. Ein Besuch lohnt sich!



Bosch-Bohrmaschinen  
ab 85,- DM

Werkzeuge, Autozubehör,  
Lehrspielzeug usw. Parkplatz am Haus!

Lübeck, Beckergrube



Dieser Weg  
lohnt sich!

Weigel & Co. Inh. Heinz Freitag  
Auto-Bereifung

24 LÜBECK · Hauptgesch.: Falkenstr. 23, Ruf 71071

Filiale: Schützenstraße 20, Ruf 83434

# KUNTER-BUNTEKUH

Glücklicherweise ist eine Schneeflocke keine Motte. Diese kleinen Tierchen werden nämlich vom Licht angezogen, wie uns schon Zarah Leander gelehrt hat. Da unsere kleine Wohnstadt Bunte Kuh doch recht gut ausgeleuchtet ist, müßte man sonst für den Winter hier größte Bedenken haben. So aber fallen die kleinen schnuckeligen, weißen Flöckchen ins Dunkle und ins weniger Dunkle gleichmäßig.

Wenn Schneeflocken an manchen Stellen unseres modernen Wohnviertels trotzdem mit bösen Augen betrachtet werden, dann liegt das an der Verwandtschaft der Flocken mit den Regentropfen. Die fallen auch wahllos. Aber man wird den Verdacht nicht los, daß die am liebsten dahin fallen, wo Dreck auf den Straßen liegt. Das Ergebnis ist dann eine trübe, klebrige Suppe. Die schwabbelt träge auf der Ziegel- und Korvetten- oder der Klipperstraße und wartet auf die Autos. Die sorgen für Bewegung in der Brühe. Folgen dieser Bewegung sind braune Flecken auf der Weste, auf dem Mantel, dem Hut, den Schuhen und Strümpfen und im Gesicht. Das Geht nicht so leicht abzuwaschen, wie die Flecken auf dem Lack der Autos. Vielleicht wird dieses Problem auch einmal bewältigt und hoffentlich nicht erst nach Jahrzehnten.

x x x x

Überhaupt die Autos. Da muß es wohl Experte geben, die annehmen, daß sich die Autos in Bunte Kuh so vermehren wie die sprichwörtlichen Karnickel. Sonst hätten sich sicher nicht so viele Tankstellen in dichter Nachbarschaft aufgetan. Es ist bestimmt unsachlich, wenn man jetzt zu verstehen glaubt, warum das Benzin nicht billiger werden kann. Wenn an allen Stellen unseres Landes so prächtvoll geplant wird, wie es die Benzinfirmen in Bunte Kuh getan haben, dann ist eigentlich klar, daß der Preis nicht heruntergehen kann. Schließlich kosten die Bauten ja auch Geld. Aber wie gesagt, das ist unsachlich. Auf solche Gedanken kommt man nur, wenn man an fünf Tankstellen vorbeistiefelt.

x x x x

Die Kieler sagen von ihrer Landeshauptstadt, sie sei gut durchlüftet. So gesehen, könnte Bunte Kuh ein Stadtteil von Kiel sein (aber auch nur so gesehen). Wind gibt es hier bei uns genug, an jeder Ecke mehr als man manchmal haben will. Da der Wind aber nicht immer um die Hausecke pfeift, sondern oft genug auch durch die Wohnungen, kann man ihn nicht nur mit romantischen Augen ansehen. Der ungewollte "Windkanal" in manchen Wohnungen ist schon etwas, worüber man sich ausführlich ärgern kann.

x x x x

Wir in Bunte Kuh haben noch manches, was andere haben und was adere nicht haben. Man kann sich freuen, man kann sich ärgern und man kann es bleiben lassen. So haben wir das größte Hochhaus in Schleswig-Holstein. Und das ist schon etwas. Wir haben einen (bald zwei) Konsum-Einkaufsladen und die wiederum haben keine Konkurrenz. Wir haben eine "Kamelbrücke" mit vielen breiten Spalten im Belag. Und das ist etwas sehr sehr seltenes. Wir haben auch einen Kinderspielplatz mit schönen Geräten, vorn an der Fregattenstraße. Wei er auf feucht-matschigem Untergrund entstand, wurde er bald nach der Errichtung wieder gesperrt. Und das ist dann so gut wie gar nichts.

x x x x

Aus der Wiese ist unser Stadtteil seit nunmehr drei Jahren Stück für Stück hochgewachsen und er wird weiterwachsen. Zwischen zwei Hochhäusern haben sich Wohnblocks, Bungalow und Garagen, eine Schule, Straßen und "unsere" kleine Ladenzeile breitgemacht. Wir alle sind hineingesetzt worden oder haben uns hineingesetzt in die "Wohnungseinheiten", wie unsere Wohnungen und Häuser im Verwaltungschinesisch genannt werden. Wir kennen uns und wir kennen uns nicht. Das kann unangenehm sein und seine Vorteile haben. Zu den angenehmen Seiten des Wohnens hier gehört sicherlich, daß man auch zwischen den Häusern frei atmen kann, daß die Augen auf den reichlich vorhandenen Grünflächen entlanglaufen können und daß zwar eine "Schnellstraße" (Fregattenstraße), aber noch keine Durchgangsstraße unser Viertel durchzieht. Wir haben einige Vereine, noch zu wenige Wirtschaften, "unsere" Buslinie, keine Turnhalle und auch kein Veranstaltungszentrum. Aber ob es uns hier in unserem Wohnbezirk gefällt oder nicht das hängt doch im wesentlichen von uns selbst ab.

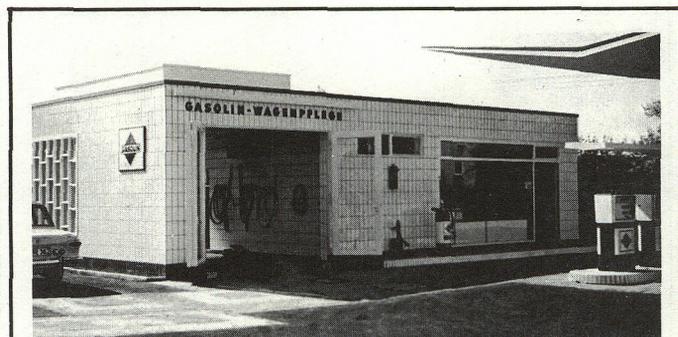
x x x x

"Draußen in Bunte Kuh" kann man sicher nicht sagen. Schließlich haben wir die sieben Türme der Stadtsilhouette noch vor Augen (auch wenn an manchen Stellen unseres Gebietes den Hals erst etwas hochstrecken muß). Wir sind nicht gezwungen Klipper, Fregatten, Korvetten und Galeonen seeklar zu machen, um mit dem Lübecker Senat um die Bestätigung unserer Rechte Krieg zu führen. Wir sind mit den Stadtherren nicht weniger (aber auch wirklich nicht mehr) zufrieden als die anderen in Lübeck auch. Wir haben keinen Grund, einen eigenen Senat in Bunte Kuh zu wählen. Wäre ja auch noch schöner. Eher genügt.

x x x x

Wer diesen Artikel in einer Weihnachtsausgabe dieser Zeitschrift gelesen hat, mag sich fragen, was das denn alles mit Weihnachten zu tun habe. Das klinge doch vielmehr so etwas nach Bestandsaufnahme, nach Inventur, nach Soll und Haben. Das war auch gemeint. Weihnachten findet nicht draußen statt. Weihnachten geschieht in den eigenen vier Wänden, in der Familie. Uns allen wünschen wir deshalb frohe Weihnachten und allen in unserem Stadtteil und unserer Nachbarschaft ein Jahr 1968 so recht nach unser aller Geschmack.

-Dt



GASOLIN-TANKSTELLE

**Harald Gerth**

Ziegelstraße 125 · Ruf 4 64 60

GASOLIN-UNIVERSAL-PFLEGE

Technische Beratung u. Hilfe durch Kfz.-Fachmann



**FAHRSCHULE BIEBERSTEIN**

Preisgünstig - Gewissenhaft - Schnell  
Eigener Verkehrsübungsplatz. Benutzung kostenlos

Anmeldung bei Fahrlehrer W. Büchner, Klipperstr. 20, Ruf 83142  
und Große Burgstraße 49, Ruf 73424

Wir fahren: Mercedes, VW, Daf, Roller



Einladung zum Stiftungsfest 1968  
des Anwohner-Vereins "Buntekuh" e.V.  
am Sonnabend, dem 24. 2. 1968, um 20.00 Uhr  
in der Gaststätte Piel, Marlesgrube 9-15.

Der Anwohner-Verein "Buntekuh" e.V. lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins recht herzlich zu seinem

**STIFTUNGSFEST 1968**

ein, Auch dieses Mal wollen wir wieder bei einem gemeinsamen

Abendessen, Tanz, Unterhaltung, Tombola

einige frohe und unbeschwerte Stunden verbringen. Wir würden uns freuen, möglichst viele Anwohner von Buntekuh begrüßen zu können.

Als Abendessen sind vorgesehen: Rinderschmorbraten und Eisbein.

Damit der Hin- und Rückweg nicht zu beschwerlich wird, stellen die Stadtwerke Einsatzbusse zur Verfügung (Benutzung kostenlos), die nach folgendem Fahrplan verkehren:

19.30 Uhr Ziegel-/Ecke Korvettenstraße

19.32 Uhr Ziegel-/Ecke Karavellenstraße

19.33 Uhr Karavellenstraße Hochhaus

19.35 Uhr Fregattenstraße Konsum

Rückfahrt nach Bedarf.

Um die Vorbereitungen rechtzeitig abschließen zu können, bitten wir um Voranmeldung bis zum 15. Januar 68 bei folgenden Mitgliedern:

Herrn I. Petersen, Ziegelstraße 185 c

Herrn Pastor Schmidt, Klipperstraße

Herrn Keusch, Ewerstraße 35 oder Ladenzeile

Herrn Gienke, Briggstraße 2 e

Frau Runge, Karavellenstraße 1 Hochhaus, VI. St.

Unkostenbeitrag pro Person 8,-- DM.

Verwenden Sie bitte dazu den untenstehenden Vordruck.

Werden wir auch Sie begrüßen können?

Mit freundlichen Grüßen

Anwohner-Verein "Buntekuh" e.V.

An den Anwohner-Verein "Buntekuh" e.V.

Ich werde am Stiftungsfest 1968 am 24. 2. 68/20.00 Uhr in der Gaststätte Piel, Marlesgrube mit . . . . . Personen teilnehmen.

Für das Abendessen bitte ich vorzusehen: Rinderschmorbraten

Eisbein

Mitfahrgelegenheit - nicht - notwendig. Den Unkostenbeitrag

von 8,-- DM bitte ich zu kassieren.

Unterschrift / Anschrift



**Ein  
guter  
Grund,  
Bier  
zu  
trinken!**

**oder wissen Sie  
einen besseren?**

**Brauerei zur Walkmühle  
H. Lück A.-G.**



**...ein guter Tip:  
der Weg zu uns**

**Unser Vertreter  
für Buntekuh:**

**Verkauf  
Reparaturen  
Ersatzteile  
eigene  
Lackiererei**

**AUTOHAUS  
HANSA**

Händler der Adam Opel AG.

**LUBECK · TOPFERWEG 61-63 · TELEFON 8 2051**

**Günter Pötzsch  
24 Lübeck  
Ziegelstr. 189 g  
Telefon 89 11 10**

## Richtfest in Buntekuh

Baubeginn des Einkaufszentrums - 748 neue Wohnungen im kommenden Jahr - Kleinkapitalisten in Buntekuh

Das Neue Heim hatte zum Richtfest für 728 Wohnungen in Buntekuh geladen. Am Mittelpunkthochhaus, dem größten Wohnhaus Schleswig-Holsteins, wehten die Fahnen, spielte ein Polizeiorchester. Die Gäste - unter ihnen auch der Vorstand des Anwohnervers Buntekuh - versammelten sich auf dem Vorplatz. Die Richtkrone wurde gehißt, der Polier brachte seinen Richtspruch dar. Es folgten Reden des Geschäftsführers der Neuen Heimat Nord Wolfgang Vormbrock, des schleswig-holsteinischen Sozialministers Eisenmann und Bürgermeister Wartemanns.

Von besonderem Interesse für die Anwohner Buntekuhs waren die Ausführungen von Geschäftsführer Vormbrock. Er kündigte an, daß im kommenden Frühjahr mit dem Bau des sehnlichst erwarteten Einkaufszentrums und von 524, u. U. sogar 748 Mietwohnungen begonnen werden soll. (Das bedeutet, daß für das Jahr 1969 mit einer Bevölkerung von ca. 7 000 bzw. 7 700 Menschen im Neubaugebiet Buntekuh zu rechnen ist.) Außerdem hat das Neue Heim die Ziegelei Buntekuh erworben und wird auf diesem Gelände ebenfalls Wohnungen errichten.

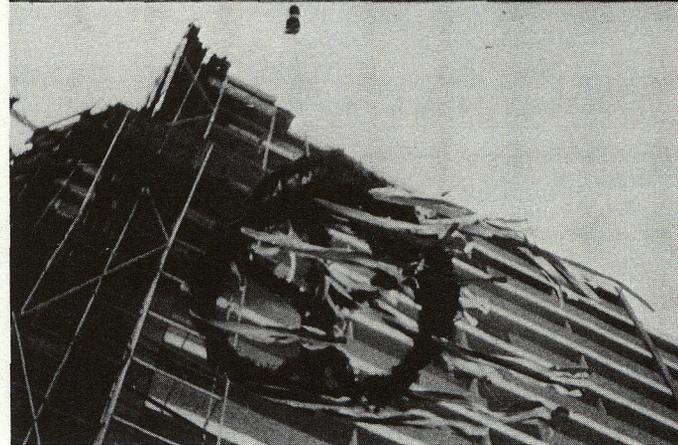
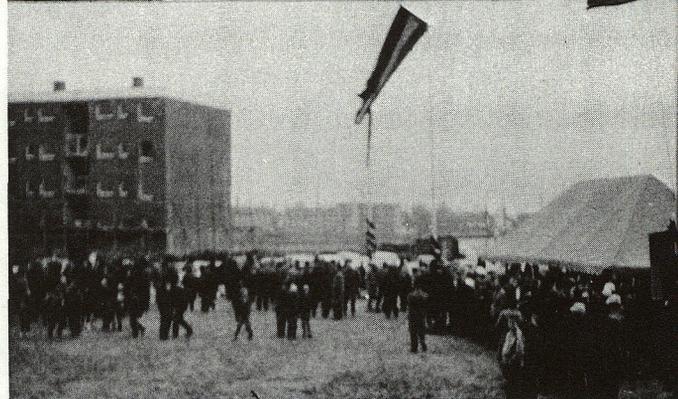
Um das Einkaufszentrum und 314 Mietwohnungen zu finanzieren, wird das Neue Heim Hausbesitzerbriefe herausgeben, von denen Anteile schon für 100 DM erworben werden können, so daß jeder Bewohner Buntekuhs zumindest Teilbesitzer seines Stadtteils werden kann.

Um auch Menschen mit geringem Kapital den Erwerb eines Eigenheims zu ermöglichen, hat das Neue Heim die Finanzierungsstruktur "Haus auf Probe" herausgebracht. Bei geringer Anzahlung ist es dem Erwerber erlaubt, im Falle wirtschaftlicher Schwierigkeiten wieder vom Vertrag zurückzutreten.

Geschäftsführer Vormbrock begrüßte das Verhältnis von 1289 öffentlich geforderten Wohnungseinheiten zu 1360 frei finanzierten Wohnungen und Eigenheimen. Dieses Verhältnis werde eine gute soziologische Mischung der Bevölkerung Buntekuhs zur Folge haben und verhindern, daß Buntekuh einen negativen Nimbus erhalte.

Minister Eisenmann sagte zu, daß auch in Zukunft Wohnungen öffentlich gefördert würden. Die Mittel dafür werden aus der Anhebung der Mieten älterer Neubauwohnungen gewonnen werden.

Mit einem Grußwort der Hansestadt Lübeck beendete Bürgermeister Wartemann die Richtfeier. K. S.



**WER LÜBECK KENNT,  
STETS HAERDER NENNT**

**TEL. \* 71915**

**HAERDER**

**DAS GROSSE TEXTIL- u. EINRICHTUNGSHAUS IM HERZEN LÜBECKS**

## Funksprüche

Damit die Fußwege innerhalb der Grünanlagen von Buntekuh zukünftig nicht nur auf Mondlicht angewiesen sind, haben wir Herrn Senator Kresse gelegentlich der Besprechung am 31. 10. 1967, über die wir an anderer Stelle des Blattes ausführlich berichten, auf folgendes hingewiesen: Die wichtigsten Fußwege müssen zu Verkehrswegen ausgebaut werden. Dazu gehören die Schulwege sowie die Wege zum Einkaufszentrum. Unter einem Verkehrsweg verstehen wir einen Weg, der beleuchtet und richtig befestigt ist sowie bei Glätte gestreut wird. Herr Senator Kresse erklärte uns, daß ein solcher Ausbau von Fußwegen in Grünanlagen unüblich sei. Wir hatten jedoch den Eindruck, daß unsere Anregung auf fruchtbaren Boden gefallen ist!

Das Gesundheitsamt der Hansestadt Lübeck wird in der Volkshochschule Buntekuh, Briggstraße, ab Januar 1968 eine provisorische Mütterberatungsstelle einrichten. Die Beratungsstunden sollen alle 14 Tage, und zwar am Dienstag, abgehalten werden. Danach findet die erste Beratung am Dienstag, den 9. Januar 1968 statt. - Die ordentliche Mütterberatungsstelle wird in etwa zwei bis drei Jahren in einem besonderen Gebäude eröffnet werden.

Der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. ist verschiedentlich gebeten worden, bei privatrechtlichen Streitigkeiten unter Anwohnern von Buntekuh einzugreifen. Wir möchten an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, daß wir dazu nicht befugt sind. Wenden Sie sich in solchen Fällen bitte an den Schiedsmann der Hansestadt Lübeck, bzw. das zuständige Gericht. In Notfällen wird Ihnen die Polizei helfen. Sollte der Hausfrieden in unzumutbarer Weise gestört werden, machen Sie bitte Ihrem Vermieter Mitteilung, der Abhilfe schaffen muß.

In der letzten Zeit wurden wir mehrfach darauf angesprochen, den geplanten Nähkursus trotz höherer Gebühren durchzuführen. Wir bitten daher noch einmal um Meldung, wer an einem Nähkursus interessiert ist, der an acht Abenden zu je drei Stunden durchgeführt werden würde, wenn der Unkostenbeitrag für den gesamten Kursus DM 40, -- beträgt. Meldungen werden an Frau Karin Keusch, Ewerstraße 35, erbeten.

Aus gegebener Veranlassung bitten wir noch einmal alle Eltern in Buntekuh, ihre Kinder darauf hinzuweisen, daß Grünanlagen nicht beschädigt werden dürfen und während der Mittagszeit von 13 bis 15 Uhr unnötiger Lärm vermieden werden muß.



Weine

Tabakwaren - Spirituosen

Alkoholfreie Getränke

Schreib- und Spielwaren

Zeitungen - Zeitschriften

Strumpfpreparatur-Annahme

**Hertha Keusch** Ladenzeile - Fregattenstr.

Meinen Kunden frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr

LOTTO - TOTO



### SOPI-Tankstelle

Wagenpflege - Reifen - Zubehör

**Wolfgang Strothmann**

Ziegelstr./Fregattenstr., Tel. 89 1272

*Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest*

Kluge Frauen geben  
Kleidung, Gardinen  
zu Dernehl, denn  
Dernehl gereinigt -  
gut gereinigt.

## dernehl

FREGATTENSTRASSE · LADENZEILE



Ihr Fleischfachgeschäft

**LÜTGENS & GÖLLNITZ**

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Ziegelstraße 79 · Großsteinrade · Telefon 41655

## Tun Sie auch mal 'was für Ihren Körper?!

"Bei dem Wind und bei dem Regen - da fahren wir man lieber mit dem Wagen" - (auch wenn's nur um die Ecke zum Zigarettenautomaten ist) - na, und bei schönem Wetter ist das Einkauf per Auto ja auch viel bequemer.....

Ja, und so wird das mit der eigenen aktiven Bewegung langsam aber sicher immer weniger. Und die ist grad heute wichtiger denn je! Nicht nur daß die meisten unserer Mitbürger - verlockt durch das reichhaltige und gute Angebot an Nahrungsmitteln und Getränken - in der Kalorienzufuhr zuviel des guten tun, sondern daß Sie auch durch die Technisierung in Verkehr, Gewerbe und Haushalt sich nicht mehr die nötige ausgleichende Bewegung machen. Der früher vorhandene Zwang zur körperlichen Ausarbeitung fehlt. Der Erfolg: Es steigt das Gewicht, es erschlafen die Muskeln, Bänder und Gelenke - die Knochen werden vorzeitig brüchig und zum Ausgleich verkalken Gehirn und Gefäße (da habe ich Ihnen ein schönes Bild gemalt - aber so etwa entspricht es wirklich den wissenschaftlichen Tatsachen). Bei Kindern und jungen Menschen bedeutet das vor allem Entwicklung von nicht wieder gutzumachenden Haltungsschäden. Und beim Erwachsenen bedeutet das Übergewicht ein gefährliches Leben (alle wissenschaftlichen Arbeiten und die Statistiken der Lebensversicherungen beweisen, daß die Lebenserwartungen der Übergewichtigen eine ganze Reihe von Jahren geringer ist als bei Leuten mit Durchschnitts- und Untergewicht --- daß der "sex-appeal" bei den meisten Übergewichtigen auch leidet, interessiert vom medizinisch-wissenschaftlichen Standpunkt allerdings nicht so sehr).

Soll man einfach resignieren und sagen: "Das ist halt der Lauf der Dinge?" Lassen Sie mich Ihnen ein paar Ratschläge geben (auch auf die Gefahr hin, daß mir die Automobilindustrie, die Lebensmittelhändler und der Herr Wirtschaftsminister wegen Konjuncturhemmung böse sind):

- 1) Wenn Sie noch keinen Wagen haben und Sie Ihr Beruf nicht unbedingt dazu zwingt - kaufen Sie auch keinen!
- 2) Haben Sie schon einen motorisierten fahrbaren Untersatz, dann lassen Sie den so oft wie möglich stehen und gehen zu zu Fuß. (aber dazu gehört schon viel Willensstärke!). Jeden Tag sollten Sie bei einigermaßen brauchbarem Wetter wenigstens eine halbe Stunde spazieren gehen (ruhig ein bißchen flott, Schaufensterbummel zählt nicht). Dieser Grundsatz gilt aber auch für alle Anderen, die aus irgendwelchen Gründen zu wenig oder einseitige Bewegung haben, wie z. B. die Hausfrauen. Und da es bei uns an brauchbarem Wetter leider ziemlich oft fehlt: Treiben Sie so oft und regelmäßig wie möglich Sport, besonders Gymnastik. Da den meisten für das Alleine-üben die nötige Anleitung und oft auch die nötige Energie fehlt, ist es am praktischsten, sich einem entsprechenden aktiven Sportverein anzuschließen (und in dieser Hinsicht tut sich ja erfreulicher Weise jetzt auch etwas bei uns in Buntekuh).
- 3) Bestimmt mit dem Essen aufhören, wenn es am besten schmeckt (für ein Stück Buttercremetorte müssen Sie 'ne Stunde zusätzlich spazieren gehen!)! Und die Kinder? und die Jugendlichen? ... die kommen z. Zt. in der Schule mit dem Sport leider immer noch zu kurz. Dabei ist gerade im Schulalter zur Vermeidung von Haltungsschäden Ausgleichsgymnastik und Bewegung an frischer Luft besonders wichtig. Lassen Sie also möglichst auch Ihren Nachwuchs zusätzlich eine recht vielseitige Sportart treiben!

So, das war's, was mir am Herzen lag.

Dr. E.

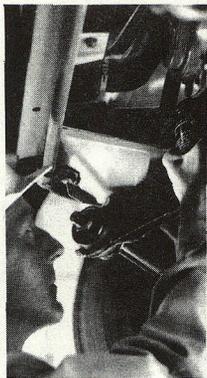
## Konnte Jesus Fußballspielen?

Nicht gerade über dieses Thema, aber über die Neugestaltung des Gottesdienstes haben sich einige Ihrer Nachbarn Gedanken gemacht. Man ist sich darüber im Klaren, dass man diese Änderungen nicht von heute auf morgen vollziehen kann, aber finden Sie nicht auch, dass in einem Neubaugebiet auch eine etwas modernere Form des Gottesdienstes eingeführt werden soll?

Da ein Gemeindezentrum zunächst noch auf dem Papier steht, soll der erste Versuch in der Schule Buntekuh sonntags vormittags um 10.00 gestartet werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Wenn Sie noch einige Ideen haben, so bringen Sie Ihr geistiges Staubtuch mit und helfen uns am 4. 1. 1968 um 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Bugenhagenhaus, Ziegelstrasse/Ecke Buntekuhweg. Sie werden viele nette Nachbarn dort treffen.

J. Petersen



Kontrolldienst



Wagenpflege



Reifendienst m. Auswuchten



### Horst Kuppi

Ziegelstraße 109-111 - Telefon 4 48 13

Rabatt 1,5 Pf pro Liter

Allen meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest!



Die sich pflegen  
sind anderen  
überlegen

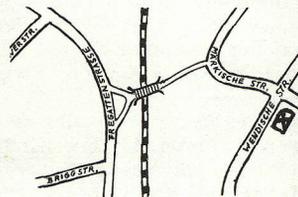


Ihr Damen- und Herrenfriseur

## Salon Chic

Individuelle Bedienung, solide Preise

Wendische Straße 47a  
Fernsprecher 8 43 43



3 Min. von der Brücke

### Wäscheschleuder

3 kg, Fußbremse

nur 69,- DM

### Wash-Vollautomat

5 kg, 10 Progr., Edelstahltrommel

nur 488,- DM

### Tischbügler

56-cm-Walze, Fußbedienung

nur 298,- DM

### Elektroherd

2 Kochpl., Blitzplatte, Backofen

nur 185,- DM

### Gasherd

3flammig, Backofen

nur 228,- DM

### Kühlschrank

130 Liter, Frosterbox

nur 190,- DM

### Gefriertruhe

250 Liter, Vorgefrierfach

nur 598,- DM

**LEHMENSIEK**  
bietet mehr

## Haus der offenen Tür

Film - Diskussion - Tischtennis - Musik

In unserem Gemeindehaus am Ende der Ziegelstraße ist jeden Mittwochabend etwas los. Jugendliche zwischen 14 und 20 haben die Räume von halb acht bis halb zehn reserviert. Filme, Diskussionen, Tischtennis, Musik stehen im Vordergrund. Das abwechslungsreiche Programm, das die Jugendlichen selbst mitgestalten, bietet für jeden etwas. Dies ist weder der Treffpunkt junger Intellektueller, die mit ihrer Redegewandtheit glänzen wollen, noch ein Verband spießiger Moralprediger. Hier treffen sich vielmehr aufgeschlossene junge Leute mit Schwung, die ihre neuesten Platten mitbringen, gern Tischtennis spielen, sich angeregt über zeitnahe Probleme unterhalten, hin und wieder aktuelle Filme sehen und Tanzabende organisieren.

Der Gastgeber dieser Abende ist Herr Pastor Schmidt, der zwar viel zum Gelingen der Abende beiträgt und sie organisiert, die Ausführung aber den Jugendlichen überlässt.

Vorgesehen für das Frühjahr 1968 sind unter anderem; ein Vietnamfilm, eine Podiumsdiskussion zum Thema Schule - Demokratie, Tonbandexperimente; das Programm für die einzelnen Abende ist aus dem abgedruckten Veranstaltungskalender und den kirchlichen Nachrichten in der FREGATTE sowie den Schaukästen am Bugenhagenhaus an der Ecke Fregatten-/Ewerstraße zu entnehmen.



Das Wichtigste hätte ich beinahe vergessen: Neue Gesichter sind bei uns natürlich immer gern gesehen. Frank Wiens

Anzeige:

Noch ist es Zeit!

"Du musst endlich etwas in der Sache unternehmen, es geht so nicht weiter!" Herr S. sitzt auf dem Stuhl und hört sich die Worte seiner Frau an, nickt zustimmend und denkt im Stillen an ganz andere Dinge. Doch seine Frau lässt ihm beim Nachdenken keine Ruhe: "Wir haben lange genug gewartet, meine Geduld ist jetzt zu Ende!"

Langsam erhebt sich Herr S., zieht den Mantel an, stülpt den Hut auf und verlässt das Haus. Etwas zögernd geht er die Strasse entlang, bis er zu seinem Stammlokal kommt. Er geht hinein, setzt sich auf den Hocker und der Wirt stellt ihm wortlos einen Korn und ein Bier hin. Herr S. leert beide Gläser und der Wirt will sie erneut füllen, doch da stürzt Herr S. bereits aus der Tür. Plötzlich ist ihm klar geworden, was er zu tun hat. Warum hat er nur so lange gewartet!

Beide Hände in den Manteltaschen eilt er auf ein Haus zu, überzeugt sich noch einmal auf dem Klingelschild, dass er am Ziel ist und öffnet die Haustür. Als er im zweiten Stock ist, muss er etwas verschlafen, doch schon klingelt er und die Tür wird geöffnet.

Der Mann in der Tür lächelt Herrn S. entgegen: "Ich habe Sie erwartet, kommen Sie herein!"

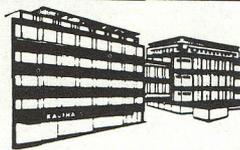
S. tritt in das Büro, setzt sich auf den Stuhl und sagt nur: "Ich will DM 400, -- haben!"

Der Mann öffnet langsam die Schreibtischschublade, nimmt einen schwarzen Gegenstand heraus und .....

Ja, lieber Leser, Sie werden staunen - der Gegenstand ist kein Revolver, sondern ein schwarzer Kugelschreiber, und damit füllt der Mann, den Herr S. aufsuchte und der ein Bezirksleiter der Landesbausparkasse ist, einen Antrag auf Abschluss eines Bausparvertrages aus. Am nächsten Tag zahlt Herr S. DM 1.600, -- bei der Sparkasse auf den neuen Vertrag ein und der Staat schenkt ihm dazu eine Wohnungsbauprämie von DM 400, --.

Noch ist es Zeit, es Herrn S. gleichzutun. Setzen Sie sich doch am besten gleich mit dem Bezirksleiter der Landesbausparkasse Schleswig-Holstein, Herrn Karl-Heinz S e l t z, Lübeck, Humboldtstr. 3a, Tel. 5 34 60, in Verbindung und informieren Sie sich. Er kommt auch gern zu Ihnen ins Haus, um Ihnen noch 1967 ebenfalls zu diesem Geschenk von DM 400, -- zu verhelfen.

DER  
WEG  
ZU  
UNS  
LOHNT  
IMMER



Große Auswahl, günstige Preise und fachliche Beratung bieten wir Ihnen bei Ihren Einkäufen in unsrem Hause. Wir sind bemüht, Ihre Wünsche immer zu erfüllen.

DAS KAUFHAUS FÜR ALLE  
**KAUFHAUS**  
AM KLINGENBERG

## Was ist ein Spielplatz wert?

Nun, der Stadtplaner wird sehr schnell mit einer fünfstelligen Zahl den Wert eines Kinderspielplatzes nennen können. Und eine geplagte Mutter von mehreren kleinen Kindern wird seinen Wert darin sehen, daß sie einige Stunden "frei" hat, frei von Fragen und Lärm. Sie wird sicher auch gern zugeben, daß es sie beruhigt zu wissen, daß die Kleinen nicht auf der Straße spielen müssen, sondern daß sie auf dem Spielplatz, unter anderen Kindern, gewissermaßen unter Obhut sind. Es finden sich noch weitere objektive und auch sehr persönliche Maßstäbe, nach denen der Wert eines Spielplatzes ermes-

sen wird. Ich meine, für einen Erwachsenen liegt der Wert eines solchen Platzes im Zuschauen dürfen.

Wer Freude daran hat, Kindern bei ihrem Tun einmal zuzusehen, der hatte vorgestern und gestern ausreichend Gelegenheit. Da bezogen nämlich die Kinder "ihren" Spielplatz an der Fregattenstraße. Zugegeben, der Platz ist schon einige Wochen fertig, er war umzäunt und "begrünt". Und trotzdem: für die Kinder war er noch nicht da, sie haben ihn einfach nicht zur Kenntnis genommen.

Vorgestern ist er angekommen, seit vorgestern ist ein Spielplatz "da". Angefangen hat es ganz harmlos mit einem Bau-trupp und einem Lastwagen voll Geräten.

Trotz des regnerischen Morgens konnte man die Farben der zukünftigen Kletter- und Turngerüste leuchten sehen. Alles strahlte richtig fabrikneu. Tja, und im Laufe des Vormittags kamen dann die ersten neugierigen Kleinen durch den Regen angepatscht. Sie entdeckten mit Staunen, daß da ein ganzes Schiff aufgestellt wurde.

Nach Schluß waren es dann der Neugierigen schon mehr und man wurde kecker. Plötzlich steckte einer in dem Loch, in das der Mast verankert werden sollte und ein ganz Mutiger war der erste im Mastkorb des neuen Seglers.

An dieser Stelle war dann die einzige und letzte Chance für eine offizielle Übergabe der neuen Geräte. Sie wurde verpaßt und so vollzog sich in Regen und Matsch ganz zwanglos die Übernahme der neuen Besitztümer.

Nehmende waren am Nachmittag wohl beinahe einhundert Buntekuh-Kinder, regensicher verumumt und unternehmungslustig.

Hauptattraktion war natürlich die neue "Fregatte", und da natürlich ganz besonders der Mastkorb. Da gab's ein Befehlen und Nichtgehörchen, ein Entern und Klettern, daß es eine Art war. Wer außenbords fiel, erlebte auch das sehr realistisch, denn er fiel ins Nasse. Aber was tat's, es regnete ja sowieso.

Als dann die Straßenlaternen angingen, verließen die Letzten den Schauplatz. Und zurück blieben Spielgeräte, die viel, viel von ihren leuchtenden Farben eingebüßt hatten und jetzt in einem gleichmäßigen gelb-braun dastanden. Aber das sah man erst, als es wieder hell wurde.

Passende Geschenke zum Weihnachtsfest,  
die Freude bereiten

Kartongabe, Parfüms, kostbare Seifen führender Firmen

Filme, Blitze

Advents- und Weihnachtskerzen

## Drogerie Schultz

Inh. Erich Grundt, Lübeck, Hansestr. 92, Ruf 8 45 65

## Wäscherei St. Lorenz-Süd

G. v. Diericke

24 Lübeck, Kolberger Platz 1, Am Hochhaus

Tel. 8 21 47

holt ab und liefert pünktlich nach Ihren Wünschen

Naßwäsche: von heute auf morgen

Trockenwäsche: innerhalb von 2 Tagen

Schrankfertig: 3-4 Tage (einschl. Kittel u. Oberhemden)

Für den Fall, daß Sie selbst waschen, empfehlen  
wir unsere Heißmangel

**Gutschein** für eine Probe BINELLA  
- Bitte ausschneiden -

Schöne, fehlerlose Gesichtshaut, klassische Schönheit überhaupt, sind immer nur einigen wenigen Auserwählten geschenkt. Schönheit ist vergänglich. Aber besonders vergänglich ist eine makellose Gesichtshaut. Ihr ist oft nur eine kurze Lebensdauer beschieden. Die Binella Optima Hautpflege gibt uns die Möglichkeit, bis ins hohe Lebensalter hübsch und gepflegt auszusehen. Hautpflege ist kein Geheimnis mehr. Fragen Sie Ihre Drogerie - sie wird Ihnen mit Rat und Tat beistehen. Sie wird Ihnen helfen, das richtige Binella Optima Hautpflegeprogramm für Ihre Haut zusammenzustellen. Sie weiß ferner, daß diese Schönheitslinie mit dermatologisch geprüften Duftstoffen parfümiert ist und die Cremes den von der CIBA für die Kosmetik entdeckten Wirkstoff Skinostelon enthalten. Binella Optima ist eine auf die Hautpflege angewandte Wissenschaft.



### Binella-Präparate

erhalten Sie ganz in Ihrer Nähe  
in der Drogerie  
Paul Kayser

Ladenzeile Hansering 25  
Ruf: 8 21 42

(neben Schlachtereier Schubert)

Werden  
auch Sie  
Mitglied  
im  
Anwohner-  
Verein  
Buntekuh e.V.

Gestern morgen erlebte ich zufällig, wie der Bautruppankam, um das letzte Gerät aufzustellen - das Minikarussell -. Die Männer, die am Vortage saubere, schöne Geräte zurückgelassen hatten, waren ob des Anblicks, der sich ihnen bot, zunächst erstaunt und verärgert. Doch dann erscholl ein befreiendes Gelächter - man hatte die Kinder und ihr eifriges Tun verstanden und ihnen verziehen.

Da ohnehin schon sämtliche bekletterbaren Teile der Geräte lehmverkrustet waren, durften die Kinder den ganzen gestrigen Tag auf dem Spielplatz herumhantieren. Sie durften auch das Minikarussell einweihen - wobei die erste Fuhre beinahe dreißig Kinder betragen haben soll und wohl gleichzeitig die Belastungsprobe für das Gerät und seinen schon vor Wochen gesetzten Sockel war. Am Abend hatte das kleine Karussell sich in der Farbe angepaßt - und etliche Kleidungsstücke der Kinder auch. Aber es war ein schöner Tag gewesen, wurde allenthalben den Muttis freudestrahlend und abgekämpft berichtet.

Höheren Orts war man anderer Meinung. Zwei Herren, offensichtlich befugt, "Gesperrr"-Schilder aufzustellen, besahen sich heute morgen die ehemals bunten und nunmehr braunen Spiel- und Klettergeräte inmitten des Lehmsumpfs, der sich Spielplatz nennt. Sie entschieden eindeutig und schnell und ab heute zierten Stacheldraht und ein Verbotsschild den Eingang zum Platz.

Hinter diesem Verbot steht sicher die Einsicht, daß man den Lehm von Buntekuh nicht beseitigen kann, indem man ihn mit einer Kiesschicht verbrämt, sondern daß tiefgreifendere Maßnahmen getroffen werden müssen. Oder sollte die Sperre etwa eine Strafe für ein "ungebührliches" Verhalten der Kinder sein?

Wie dem auch sei, die Frage galt dem Wert eines Spielplatzes. Und unser schöner neuer Spiel-, Turn- und Kletterplatz an der Fregattenstraße ist im Moment - mit Verlaub - gar nichts wert!

PS - Inzwischen sind drei Wochen vergangen und der Spielplatz liegt verwaist da. Es wird der Bürgerinitiative bedürfen, ihm wieder zu seinem ursprünglichen Wert zu verhelfen.

## Soziale Gruppenarbeit in der Volksschule Buntekuh

Seit Mai 1967 führt der für Moising und Buntekuh zuständige Jugendführer des Jugendamtes zusammen mit einer Berufsanwärterin je mittwochs in der Zeit von 14,30 - 16,00 Uhr in der Volksschule Buntekuh Gruppentreffen durch. Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis vierzehn Jahren können jederzeit diese Treffen besuchen - sollen sie vor allem freiwillig besuchen. Bisher besuchten etwa 80 Kinder ein-, mehrmals oder regelmäßig diese Gruppentreffen. Wenn manche Mutter dazu sagte: "Dann weiß ich wenigstens wo meine Kinder sind, wenn sie die Gruppenstunde besuchen und kann mir auch einmal selbst für diese 1 1/2 etwas vornehmen", so hat sie damit einen Wirkungsbereich der sozialen Gruppenarbeit ausgesprochen. Der andere Wirkungsbereich aber liegt bei den Mädchen und Jungen, die im Verlauf der Gruppenstunden erstaunlich vielfältige Gemeinschaftsspiele vorschlugen und spielten und seit kurzem auch mit einfachen Mitteln ihre musischen Fähigkeiten an Hand einfacher Werkarbeiten erproben. Das Selbstentscheiden der Kinder, was getan wird, und ihr angeregtes Mitmachen in der Gruppe verbunden mit der Tatsache, daß sie untereinander mehr und mehr Toleranz zeigen und sich gegenseitig rücksichtsvoll erweisen, ist das Grundelement der sozialen Gruppenarbeit, die letzten Endes eine wöchentliche Stunde unbeschwerter Freizeit im geselligen Kreis darstellt. Jugendamt und Jugendführer sind nur zu oft genötigt, bei erziehungsschwierigen Kindern oder Jugendlichen einzugreifen. Die soziale Gruppenarbeit bietet hier ein kleines Gegengewicht, vorbeugend zu wirken, Verantwortung und Achtung für den Mitmenschen zu wecken oder zu vertiefen. Es darf hierbei nicht unberücksichtigt bleiben, daß der Jugendführer bei einer Vielzahl von zu vermittelnden Hilfen für Eltern und Kinder im Bezirk nur schwer Zeit für diese Gruppenarbeit erübrigen kann. Andererseits ist aber auch dankenswert anzuerkennen, daß ihm behördlicherseits zeitlich und auch finanziell Gelegenheit gegeben wird, diese Gruppenarbeit durchzuführen. Ebenso gilt der Schulleitung der Volksschule Buntekuh Dank, die die Räume zur Verfügung stellt und auch manch kindlich natürliche Tollerei in der Schule oder auf dem Schulhof verständnisvoll ungetadelt ließ. Joachim Pohl.

## Was ist los in Buntekuh?

- |              |            |   |   |
|--------------|------------|---|---|
| 18. 12. 1967 | 20. 00 Uhr | Kegeln II, Kegelbahn Schwarzbunte, bei der Lohmühle   | x |
| 20. 12. 1967 | 18. 00 Uhr | Tischtennis, Volksschule Buntekuh   | x |
| 20. 12. 1967 | 20. 00 Uhr | Gymnastik für Damen, Volksschule Buntekuh   | x |
| 11. 1. 1968  | 20. 00 Uhr | x Veranstalter Sportclub Buntekuh "Sinn und Ziel unseres Lebens" - Pastor Dr. Thilo, Gesprächsabend im Bugenhagenhaus |   |
| 15. 1. 1968  | 20. 00 Uhr | Kegeln II Kegelbahn Schwarzbunte, bei der Lohmühle  | x |
| 17. 1. 1968  | 18. 00 Uhr | Tischtennis Volksschule Buntekuh  | x |
|              | 20. 00 Uhr | Gymnastik f. Damen - " -  | x |
|              |            | x Veranstalter Sportclub Buntekuh   |   |
| 17. 1. 1968  | 19. 30 Uhr | "Wie sollte ein jugendgemäßer Gottesdienst aussehen?" im Bugenhagenhaus   |   |
| 24. 1. 1968  | 18. 00 Uhr | Tischtennis   |   |
|              | 20. 00 Uhr | Gymnastik f. Damen  |   |
| 24. 1. 1968  | 19. 30 Uhr | "Nacht über Vietnam" (Film) im Bugenhagenhaus (für Jugendliche)   |   |
| 29. 1. 1968  | 20. 00 Uhr | Kegeln I, Kegelbahn Schwarzbunte bei der Lohmühle.  |   |
| 31. 1. 1968  | 18. 00 Uhr | Tischtennis   |   |
|              | 20. 00 Uhr | Gymnastik f. Damen  |   |
| 31. 1. 1968  | 15. Uhr    | offener Nachmittag für ältere Gemeindeglieder im Bugenhagenhaus   |   |
|              | 19. 30 Uhr | "Biblischer Schöpfungsbericht und Naturwissenschaft" im Bugenhagenhaus (für Jugendliche)                              |   |
| 1. 2. 1968   | 20. 00 Uhr | Beten - Gespräch oder Illusion? Pastor Hanne, Gesprächsabend im Bugenhagenhaus  |   |

# 29. Dezember



**Wichtiger Tag für den Abschluß eines prämienbegünstigten Sparvertrages**

Wenn Sie bis zum 29. Dezember einen Sparvertrag mit uns abschließen, können Sie sich noch die Sparprämie für 1967 sichern und zugleich die Festlegungsfrist um ein halbes Jahr verkürzen.

**Nutzen Sie diesen Vorteil!**

# HANDELSBANK

*Eine Bank, die immer für Sie da ist*

7. 2. 1968 18.00 Uhr Tischtennis  
20.00 Uhr Gymnastik f. Damen
12. 2. 1968 20.00 Uhr Kegeln II, Kegelbahn Schwarzbunte
14. 2. 1968 18.00 Uhr Tischtennis  
20.00 Uhr Gymnastik f. Damen
14. 2. 1968 19.30 Uhr "Schule und Demokratie" im Bugenhagenhaus (für Jugendliche)
21. 2. 1968 18.00 Uhr Tischtennis  
20.00 Uhr Gymnastik f. Damen
- Ende Febr. 68 - Veranstaltung des Schulvereins - Vortrag über ein aktuelles schulmedizinisches Thema
24. 2. 1968 20.00 Uhr Stiftungsfest 1968 Veranstalter: Anwohner-Verein Bunte Kuh e. V.
26. 2. 1968 20.00 Uhr Kegeln I, Kegelbahn Schwarzbunte
28. 2. 1968 15.00 Uhr Offener Nachmittag für ältere Gemeindeglieder im Bugenhagenhaus
7. 3. 1968 20.00 Uhr "Ursachen und Überwindung des Rassenhasses" - Pastor Bendrath, Gesprächsabend im Bugenhagenhaus

jeden Mittwoch

- 14.30 Uhr Jugendgruppe (7-14-jährige) in der Schule Buntekuh  
19.30 Uhr Haus der offenen Tür (für Jugendliche ab 15 Jahren) im Bugenhagenhaus



## SPORTCLUB BUNTEKUH

Ziegelstraße 189 g · Telefon 89 11 10

Kto.: Handelsb., Depka Buntekuh, Nr. 8700052

Liebe Sportfreunde!

Wir freuen uns, Ihnen berichten zu können, daß unsere regelmäßigen Sportveranstaltungen sich eines großen Zuspruchs erfreuen und wir ständig neue Mitglieder verzeichnen können. Die Sparte "Kegeln" mußte wegen des starken Andrangs bereits geteilt werden und kegelt jetzt regelmäßig in 2 Gruppen. Auch die "Tischtennis-Abteilung" wird wahrscheinlich ihren Sportbetrieb in Kürze an 2 Abenden durchführen können. Die "Gymnastik"-Gruppe für Damen hat nach wie vor regen Zuspruch. Auch hier können noch Neuanmeldungen angenommen werden.

Inzwischen haben wir auch für das "Kinderturnen" eine geeignete Kraft gefunden. Genauso wird sich in Kürze die finanzielle Seite klären lassen, so daß wir nach den Weihnachtsferien mit dieser Gruppe beginnen können. Alle Interessenten werden noch rechtzeitig verständigt.

Unsere regelmäßigen Sportabende finden statt:  
Jeden Mittwoch 20.00 Uhr - Gymnastikabend für Damen in der Buntekuh-Volksschule. Turnlehrerin: Fräulein Kahns. Abteilungsleiterin: Frau Probian, Ewerstr. 39.

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr - Tischtennis für Herren und Jugendliche in der Buntekuh-Volksschule. Abteilungsleiter: Herr Gienke, Briggstr. 2 e.

Montags (14-tägig) 20.00 Uhr - Kegeln für Damen u. Herren "Schwarzbunte", Lohmühle. Abteilungsleiter: Herr Peter Keusch, Ewerstr. 35. (Vorherige Anmeldung erforderlich). Kinderturnen - Beginn nach den Weihnachtsferien. Termin wird noch bekanntgegeben. Ihre Anmeldung nimmt jetzt schon entgegen: Frau Petersen, Ziegelstr. 185 c.

Der Club würde sich freuen, auch Sie einmal unter den Teilnehmern begrüßen zu können. Wenn Sie aber schon Mitglied im S C B sind, machen Sie auch Ihre Freunde und Bekannte auf diese Sportmöglichkeiten in Buntekuh aufmerksam.

Mit sportlichem Gruß

Sportclub Buntekuh

Weitere Bilder der Richtfeier:  
Vorstandsmitglieder Huschke und Schmidt



## Reinigung Schultz Lübeck

Hansering 18 - Telefon 84230

Filialen:

Andersenring 19 - Tel. 84907 - Moisinger Mühlenweg 62

Auf Wunsch Abholung

heute gebracht - morgen gemacht

## Reusch Baumschulen

vom B. d. B. anerkannte Qualitätsbaumschule



L Ü B E C K

Moisinger Allee 66a

Fernruf 84326

SEIT 1875

ANZUCHT VON:

OBSTBÄUMEN, ROSEN,  
ZIERSTRÄUCHERN, STAUDEN, KONIFEREN,  
RHODODENDRON, HECKENPFLANZEN

# Kirchliche Nachrichten

Der persönliche Referent des Herrn Bürgermeisters der Hansestadt teilte uns auf unsere Anfrage vom 15. Juli 1967 unter dem 7. Dezember 1967 folgendes mit:

"Der von Ihnen geäußerte Wunsch, das Freizeitheim, das die Possehl-Stiftung anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums der Hansestadt Lübeck schenken möchte, im Raume Buntekuh zu errichten, ist von Anfang an in die Überlegungen der städtischen Verwaltungen mit einbezogen worden. Es war uns klar, daß ein solches Freizeitheim nur in einem Ballungszentrum errichtet werden konnte. Die Überlegungen der städtischen Verwaltungen sind in den letzten Wochen mit dem Ergebnis abgeschlossen worden, dieses Freizeitheim im Stadtteil Moisling zu errichten. Hier soll ein Bauplatz unmittelbar in dem im Bereich der August-Bebel-Straße geplanten Nebenzentrum für den Raum Moisling-Genin-Heimstätten-Buntekuh in Aussicht genommen werden. In diesem Gebiet sind bereits heute auf dem kommerziellen Sektor starke private Initiativen spürbar, die im Interesse einer möglichst starken Aktivierung des Zentrums von den zuständigen Verwaltungen nach Kräften gefördert werden. Mit dem Bau eines Freizeitheimes würde eine erste, dabei aber gleichzeitig besonders wirksame öffentliche Einrichtung geschaffen werden, die schon für sich geeignet wäre, als Anziehungspunkt für die Bevölkerung der genannten Wohngebiete zu wirken. Die Anziehungskraft würde durch die Errichtung weiterer öffentlicher Einrichtungen der verschiedensten Art (z. B. Altenwohnanlage, Hallenbad), möglichst in unmittelbarer Nähe, noch verstärkt werden. Der Senat der Hansestadt Lübeck hat in seiner Sitzung vom 29. 11. 1967 beschlossen, der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vorzuschlagen, das Freizeitheim in diesem Gebiet zu errichten. Der Senat glaubt, daß mit der Errichtung des Freizeitheimes an dieser Stelle den Wünschen weiter Bevölkerungskreise Rechnung getragen werden kann."

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bugenhagen

im Bugenhagenhaus Ecke Ziegelstraße/Buntekuhweg  
Pastor Paul (Heimstätten/Buntekuhsiedlung), Ziegelstr. 228  
Tel. 89 16 21

Pastor K. Schmidt (Neubaugebiet Buntekuh), Klipperstr. 16  
Tel. 89 12 58

Sprechzeiten: Dienstag und Freitag 9-10 Uhr, Donnerstag 18-19 Uhr

Kindergarten: Tel. 89 17 44. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Frei-

tag 8-9 Uhr - Dienstag 12-14 Uhr - Freitag 12-16 Uhr

Gottesdienst: Jeden Sonntag um 10 Uhr

Kindergottesdienst: Jeden Sonntag um 11, 15 Uhr

Kinderstunde: (8-10 jährige) jeden Dienstag 15-16 Uhr

Jugendstunde: Jeden 2. Mittwoch um 16 Uhr

Näh- und Bastelkreis: Jeden Mittwoch 16 Uhr

Haus der offenen Tür: Für Jugendliche ab 15 J. jeden Mittwoch 19.30 Uhr

Sing- und Spielkreis: Für Kinder (10-jährige und älter) jeden Freitag 16.00 Uhr

Chor für Jugendliche und Erwachsene: Jeden Freitag 20.00 Uhr

offener Nachmittag für ältere Gemeindeglieder: Mittwoch, den

31. 1. 1968 und Mittwoch, den 28. 2. 1968 - jeweils 15.00 Uhr

Gesprächsabende: Jeden 1. Donnerstag im Monat 20.00 Uhr

11. 1. 68 Sinn und Ziel unseres Lebens Pastor Dr. Thilo

1. 2. 68 Beten - Gespräch oder Illusion? Pastor Hanne

7. 3. 68 Ursachen und Überwindung des Rassenhasses

Pastor Bendrath

## Haus der offenen Tür:

10. 1. 68 Spielabend

17. 1. 68 Wie sieht ein jugendgemäßer Gottesdienst aus?

24. 1. 68 Nacht über Vietnam (Film)

31. 1. 68 Biblischer Schöpfungsbericht und Naturwissenschaft

7. 2. 68 Spielabend

14. 2. 68 Schule und Demokratie

## Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahresende

17. 12. 3. Advent 10 Uhr - Pastor Schmidt

24. 12. 4. Advent und Heiligabend

15 Uhr - Pastor Schmidt

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17 Uhr - Pastor Paul - Christvesper

25. 12. 1. Weihnachtstag

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Paul

26. 12. 2. Weihnachtstag

10 Uhr - Gottesdienst - Pastor Schmidt

31. 12. Silvester 10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl - Pastor Paul

1. 1. Neujahr 10 Uhr - Gottesdienst - Pastor Schmidt

Kindergottesdienst an den 3 Adventssonntagen um 11, 15 Uhr.

An den übrigen Festtagen sind die Kinder eingeladen, mit ihren Eltern die Hauptgottesdienste zu besuchen.

## Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum

A N W O H N E R - V E R E I N B U N T E K U H e. V.

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_ Straße und Nr. \_\_\_\_\_

Monatsbeitrag DM -,50

Lübeck-Buntekuh, den \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Katholische Kirchengemeinde St. Birgitta**

Pastor H. Debbrecht, Narzissenweg 12, Tel. 9 41 64

Seelsorgehelfer S. Kiedels, Moising, Ilsebillweg 5

Die hl. Messen an den Sonntagen: 7.30, 9.00 (Moising, Gemeindesaal der evgl. Kirche), 10.30 Uhr.

Die hl. Messen an den Werktagen: Montags 8.00, dienstags 16.00 Uhr Schülermesse, mittwochs 8.00 Uhr, donnerstags 8.15 Uhr - besonders für die Frauen und Mütter und die Mitarbeiter der Gemeinde, freitags 19.30 Uhr - besonders für die Werktätigen und die Jugend, sonnabends 8.00 Uhr hl. Messe.

Beichtgelegenheit: Sonnabends 17.00 Uhr (bezw. 17.30 wenn ein fremder Beichtvater angesagt ist) bis 18.30 Uhr.

Gottesdienste, die besondere Aufmerksamkeit verdienen:

- 1.1.68 Fest der Beschneidung des Herrn (Neujahr) 7.30, 9.00 (Moising) 10.30 Uhr hl. Messen
- 5.1.68 Herz-Jesu-Freitag: Abendmesse 19.30 Uhr; anschließend Jugendrunde
- 6.1.68 Fest der Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige) 8.00 Uhr Hochamt
- 7.1.68 Fest der hl. Familie, Familiensonntag mit gemeinsamer hl. Kommunion der Familien, Missionsopfertag der Kinder. 16.00 Uhr Familienandacht mit Segnung der Kinder und Kleinkinder.
- 16.1.68 16.00 Uhr Schülermesse in St. Birgitta
- 21.1.68 3. So.n.Erscheinung: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet von Kindern (mit Orff-Instrumentarium)
- 23.1.68 16.00 Uhr Schülermesse in der Brüder-Grimm-Schule, Moising - Gebetswoche um die Wiedervereinigung im Glauben

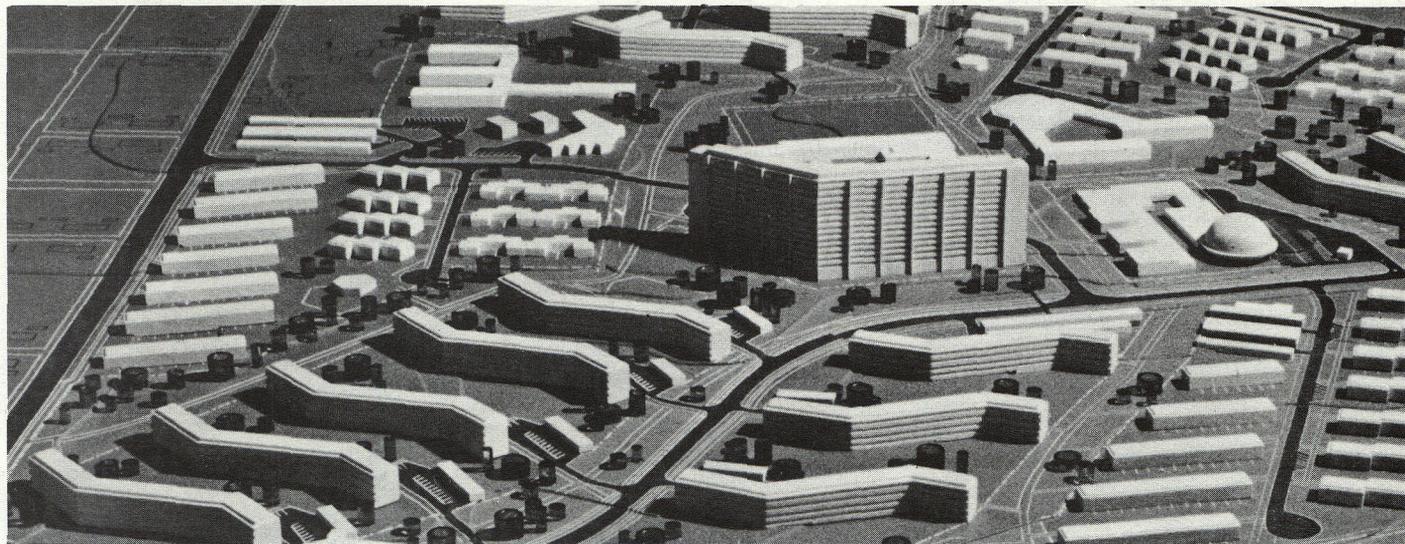
- 2.2.68 16.00 Uhr Lichtermesse für die Kinder  
19.30 Uhr Festhochamt mit Lichterprozession der Gemeinde
- 3.2.68 Fest des hl. Ansgar: 8.00 Uhr Hochamt, Erteilung des Blasiussegens  
9.2.68 Jugendrunde nach der Abendmesse um 19.30 Uhr
- 6.2.68 16.00 Uhr Schülermesse in St. Birgitta (Kommunionkinder)
- 13.2.68 16.00 Uhr Schülermesse in Moising
- 20.2.68 16.00 Uhr Schülermesse in St. Birgitta
- 25.2.68 Familiensonntag mit gemeinsamen Kommuniongang der Familien
- 28.2.68 Aschermittwoch, 8.00 Uhr Aschenweihe und hl. Messe  
19.30 Uhr Hochamt mit Austeilung des Aschenkreuzes.  
Gebotener Fast- und Abstinenztag!

Regelmäßige Veranstaltungen:

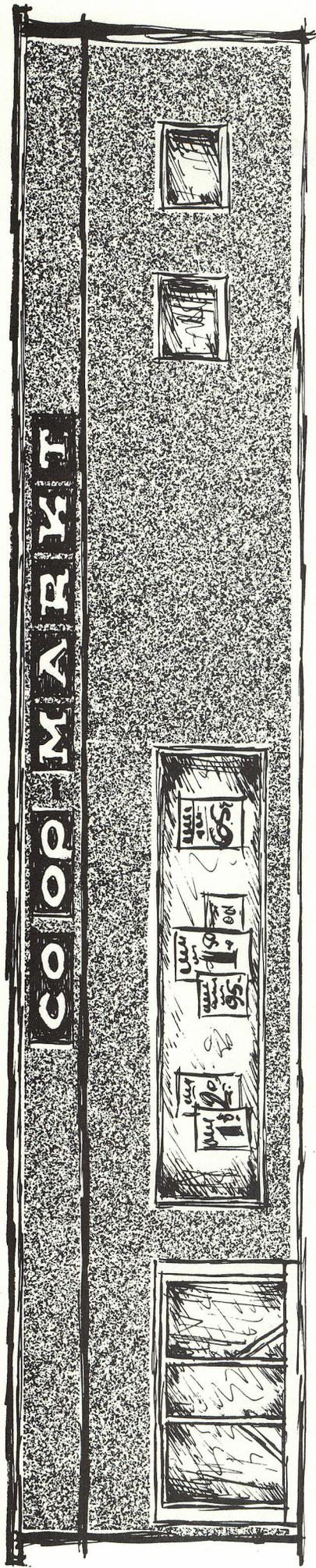
- Klubabende der Jugend: Jeden Freitag ab 19.00 Uhr, sonnabends ab 16.00 Uhr
- Bastel- und Klubabend der berufstätigen Mädchen: Mittwochs ab 19 Uhr
- Kirchenchor: Donnerstags 19.30 Uhr
- Paramentennähkreis: Mittwochs 15.00 Uhr
- Skatabende: Jeden 1. Sonnabend im Monat 19.30 Uhr
- Pfarrbücherei: Sonntags vor und nach den Gottesdiensten
- Jugendgruppen: Nach eigenem Plan

Besondere Veranstaltungen

- Großes Faschingsfest der Gemeinde  
Sonnabend, 17. Februar 1968, an 19.30 Uhr in allen Räumen von St. Birgitta, Narzissenweg 12.
- Elterndiskussionsabende: "Müssen Jugendliche schwierig sein?" (Tonbild) Dienstag, 16.1.1968, 20.00 Uhr Narzissenweg 12  
"Meine Tochter hat einen Freund" (Tonbild) Dienstag, 13.2.1968, 20.00 Uhr Narzissenweg 12



Werden auch Sie Mitglied im  
**ANWOHNER-VEREIN BUNTEKUH E. V.**



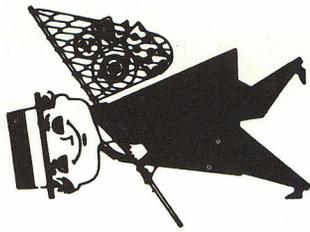
*Der neue* **COOP** *Markt ist eröffnet*

Der zweite Konsum-Laden für Buntekuh - nun ist er fertig! Eine Übergangslösung zwar bis zur Eröffnung des Einkaufszentrums Buntekuh, trotzdem aber eine großzügige Einkaufsstätte mit 200 qm Verkaufsfläche, die mit ihrem breiten Sortiment der Hausfrau die Auswahl erleichtert. Und die Preise - sie sind verbraucherfreundlich wie eh und je im KONSUM. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch: Sie sind herzlich eingeladen.



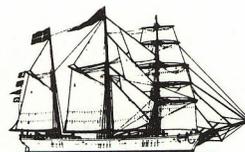
**Im Konsum kauft man gern und gut**

**K O N S U M**





JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
M 1 Neujahr	1	D 1	5	F 1	9	M 1	14	M 1 Maifeiertag	18	S 1	22
D 2		F 2 Mariä Lichtmeß		S 2		D 2		D 2		S 2 Pfingstsonntag	23
M 3		S 3		S 3 Invokavit	10	M 3		F 3		M 3 Pfingstmontag	
D 4		S 4 5. S. n. Epiphania	6	M 4		D 4		S 4		D 4	
F 5		M 5		D 5		F 5		S 5 EUROPA-Tag	19	M 5 II. Quatember	
S 6 Epiph./Hl. Dr. Könige		D 6		M 6 I. Quatember		S 6		M 6		D 6	
S 7 1. S. n. Epiphania	2	M 7		D 7		S 7 Palmsonntag	15	D 7		F 7	
M 8		D 8		F 8		M 8		M 8		S 8	
D 9		F 9		S 9		D 9		D 9		S 9 Trinitatis	24
M 10		S 10		S 10 Reminiscere	11	M 10		F 10		M 10	
D 11		S 11 Septuagesima	7	M 11		D 11 Gründonnerstag		S 11 Mamertus		D 11	
F 12		M 12		D 12		F 12 Karfreitag		S 12 Muttertag/Pankr.	20	M 12	
S 13		D 13		M 13		S 13		M 13 Servatius		D 13 Fronleichnam	
S 14 2. S. n. Epiphania	3	M 14		D 14		S 14 Ostersonntag	16	D 14 Bonifatius		F 14	
M 15		D 15		F 15		M 15 Ostermontag		M 15		S 15	
D 16		F 16		S 16		D 16		D 16		S 16 1. S. n. Trinitatis	25
M 17		S 17		S 17 Okuli	12	M 17		F 17		M 17 Gesetzl. Feiertag	€
D 18		S 18 Sexagesima	8	M 18		D 18		S 18		D 18	
F 19		M 19		D 19 Josephstag		F 19	€	S 19 Rogate	€ 21	M 19	
S 20		D 20		M 20 Frühlingsanfang		S 20		M 20		D 20	
S 21 3. S. n. Epiphania	4	M 21	€	D 21	€	S 21 Weißer Sonntag	17	D 21		F 21 Sommeranfang	
M 22	€	D 22		F 22		M 22		M 22		S 22	
D 23		F 23		S 23		D 23		D 23 Christi Himmelfahrt		S 23 2. S. n. Trinitatis	26
M 24		S 24		S 24 Lätare	13	M 24		F 24		M 24 Johannistag	
D 25		S 25 Estomihi	9	M 25 Mariä Verkündigung		D 25		S 25		D 25	☉
F 26		M 26		D 26		F 26		S 26 Exaudi	22	M 26	
S 27		D 27 Fastnacht		M 27		S 27	☉	M 27	☉	D 27 Siebenschläfer	
S 28 4. S. n. Epiphania	5	M 28 Aschermittwoch	☉	D 28	☉	S 28 Misericordias Domini	18	D 28		F 28	
M 29	☉	D 29		F 29		M 29		M 29		S 29 Peter und Paul	
D 30				S 30		D 30		D 30		S 30 3. S. n. Trinitatis	27
M 31				S 31 Judika	14			F 31			



JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
M 1	27	D 1	31	S 1 12. S. n. Trinitatis	36	D 1	40	F 1 Allerheiligen	44	S 1 1. Advent	49
D 2		F 2		M 2		M 2		S 2 Allerseelen		M 2	
M 3	☉	S 3		D 3		D 3		S 3 21. S. n. Trinitatis	45	D 3	
D 4		S 4 8. S. n. Trinitatis	32	M 4		F 4		M 4		M 4	
F 5		M 5		D 5		S 5		D 5	☉	D 5	☉
S 6		D 6		F 6	☉	S 6 Erntedankfest	41	M 6		F 6 Nikolaus	
S 7 4. S. n. Trinitatis	28	M 7		S 7		M 7		D 7		S 7	
M 8		D 8	☉	S 8 13. S. n. Tri./Mariä Geb.	37	D 8		F 8		S 8 2. Advent/Mar. Empf.	50
D 9		F 9		M 9		M 9		S 9		M 9	
M 10	☉	S 10 Laurentius		D 10		D 10		S 10 22. S. n. Trinitatis	46	D 10	
D 11		S 11 9. S. n. Trinitatis	33	M 11		F 11		M 11 Martinstag		M 11	
F 12		M 12		D 12		S 12		D 12		D 12	
S 13		D 13		F 13		S 13 18. S. n. Trinitatis	42	M 13	€	F 13	€
S 14 5. S. n. Trinitatis	29	M 14		S 14	€	M 14	€	D 14		S 14	
M 15		D 15 Mariä Himmelfahrt		S 15 14. S. n. Trinitatis	38	D 15		F 15		S 15 3. Advent	51
D 16		F 16	€	M 16		M 16		S 16		M 16	
M 17	€	S 17		D 17		D 17		S 17 Volkstrauertag	47	D 17	
D 18		S 18 10. S. n. Trinitatis	34	M 18 III. Quatember		F 18		M 18		M 18 IV. Quatember	
F 19		M 19		D 19		S 19		D 19		D 19	☉
S 20		D 20		F 20		S 20 19. S. n. Trinitatis	43	M 20 Buß- und Betttag	☉	F 20	
S 21 6. S. n. Trinitatis	30	M 21		S 21		M 21	☉	D 21		S 21 Winteranfang	
M 22		D 22		S 22 15. S. n. Trinitatis	39	D 22		F 22		S 22 4. Advent	52
D 23		F 23		M 23 Herbstanfang		M 23		S 23		M 23	
M 24		S 24	☉	D 24		D 24		S 24 Totensonntag	48	D 24	
D 25	☉	S 25 11. S. n. Trinitatis	35	M 25		F 25		M 25		M 25 1. Weihnachtstag	
F 26		M 26		D 26		S 26		D 26		D 26 2. Weihnachtstag	☉
S 27		D 27		F 27		S 27 20. S. n. Trinitatis	44	M 27	☉	F 27	
S 28 7. S. n. Trinitatis	31	M 28		S 28		M 28	☉	D 28		S 28	
M 29		D 29		S 29 Michaelstag	40	D 29		F 29		S 29 S. n. Weihnachten	53
D 30		F 30		M 30		M 30		S 30		M 30	
M 31		S 31	☉			D 31 Reformationstag				D 31 Silvester	